Akademie

für die pädagogische Praxis

PROGRAMM 2027

ASB Bildung gGmbH

Seite 10	**01**	**BEP Fortbildungen**
Seite 12	01.01	Dialogische Haltung – respektvolle Beziehungsgestaltung im Sinne des hessischen BEP
Seite 13	01.02	Den ganzen Tag gespielt - Bildungsbereiche nach dem hessischen Bildungs- und Erziehungsplan entdecken
Seite 14	**02**	**Bildungs- und Erziehungspartnerschaft**
Seite 16	02.01	Elterngespräche führen – die Grundlage der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
Seite 17	02.02	Entwicklungsgespräche führen – das Kind im Blick, gemeinsam Ziele mit Eltern abstimmen
Seite 18	02.03	Eltern stärken – Bildungsprozesse gemeinsam gestalten
Seite 19	02.04	Herausfordernde Elterngespräche professionell führen Sicher und wertschätzend bleiben – auch wenn Gespräche schwierig werden
Seite 20	02.05	Umgang mit der neuen Elterngeneration im Alltag – zwischen Bewunderung und Verzweiflung
Seite 22	**03**	**Pädagogischer Alltag**
Seite 24	03.01	Pädagogik der Vielfalt - Inklusion praktisch umsetzen
Seite 25	03.02	Bedürfnisse erkennen - Kommunikation wirksam einsetzen
Seite 26	03.03	Grenzen spüren und kommunizieren - bedürfnisorientierte Perspektive
Seite 27	03.04	Einführung in die Bedürfnisorientierte Pädagogik [BOP]
Seite 28	03.05	Sexuelle Entwicklung und sexualpädagogisches Konzept für Krippe und Kita
Seite 29	03.06	Regeln im pädagogischen Alltag - Die schwierige Balance zwischen Orientierung, Beteiligung und Macht
Seite 30	03.07	[Kultursensitive] Sexualpädagogik im Hort
Seite 31	03.08	Achtsamkeit mit Kindern
Seite 32	03.09	Sprachentwicklung und Sprachauffälligkeiten
Seite 33	03.10	Sprachbildung und Sprachförderung
Seite 34	03.11	Bewegung im Kita-Alltag – Praxisnahe Bewegungsangebote für Kita-Kinder
Seite 35	03.12	Bewegung im Betreuungsalltag – Praxisnahe Bewegungsangebote für Schulkinder
Seite 36	03.13	Partizipative Eingewöhnung
Seite 37	03.14	Kunst ohne Barriere – Kreativangebote im pädagogischen Alltag
Seite 38	03.15	Kamishibai Erzähltheater

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

Inhaltsangabe

Seite 40	**04**	**Bildung für nachhaltige Entwicklung**
Seite 42	04.01	Was kostet die Welt? Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel Spielzeug und Konsum
Seite 43	04.02	Wird es die Erde immer geben? Philosophieren mit Kindern zu Nachhaltigkeitsthemen
Seite 44	04.03	Wald und Wiese als Atelier – Landart für Erzieherinnen
Seite 46	**05**	**Kinderschutz**
Seite 48	05.01	Kinderschutzschulung Basis – Beobachten, Erkennen, Handeln
Seite 49	05.02	Kinderschutzschulung Aufbau – Schutzkonzepte in der Praxis
Seite 50	05.03	„IseF-Ausbildung und jetzt …?“ – Austausch und Vertiefung
Seite 52	**06**	**Herausforderungen im pädagogischen Alltag**
Seite 54	06.01	Neurodivergenz besser verstehen vs. neurodivergente Kinder besser verstehen: Schwerpunkt Autismus
Seite 55	06.02	Verhalten, das wir [noch] nicht verstehen. Inklusion bei Kindern, die uns herausfordern
Seite 56	06.03	Kinder, die uns herausfordern: Praxistipps und gemeinsame Fallarbeit
Seite 57	06.04	Streit unter Kindern begleiten - Einführung in Mediation, Deeskalation und konstruktive Konfliktbegleitung in der Kita und Krippe
Seite 58	06.05	Streit unter Kindern begleiten - Einführung in Mediation, Deeskalation und konstruktive Konfliktbegleitung in der Schule
Seite 59	06.06	Traumapädagogik – Grundlagenwissen
Seite 60	06.07	Traumasensible Arbeit im pädagogischen Alltag
Seite 61	06.08	Schätze finden statt Fehler suchen
Seite 62	06.09	Kratzen - Beißen - Werfen - Konflikte unter den Kleinsten
Seite 63	06.10	Neurodiversität in der Kita – Wahrnehmung verstehen, Bedürfnisse erkennen, Teilhabe ermöglichen
Seite 64	**07**	**Kommunikation**
Seite 66	07.01	Gewaltfreie Kommunikation im Kita-Alltag: Eine Sprache, die verbindet
Seite 67	07.02	Gesprächsführung in Konfliktsituationen
Seite 68	07.03	Entwicklungsfördernden Kommunikation

Seite 70

Seite 72

Seite 73

Seite 74

Seite 76

Seite 78

Seite 79

Seite 80

Seite 82

Seite 83

Seite 84

Seite 86

Seite 87

Seite 88

Seite 90

Seite 92

Seite 93

Seite 94

Seite 95

Seite 96

Seite 97

Seite 98

Seite 99

Seite 100

08 Gesundheitsprävention

08.01 Gelassen bleiben, wenn es schwierig wird - Achtsam mit herausfordernden Situationen, Emotionen und Reaktionen umgehen

08.02 Achtsamkeit im Beruf – Innehalten statt funktionieren Achtsamkeitsbasierter Tagesworkshop für einen bewussteren Umgang mit Stress und Belastung

08.03 MHFA Ersthelfer-Kurs – Ersthelfer für Psychische Gesundheit

09 Systemisches

09.01 Zirkuläres Fragen in der Beratung

09.02 Systemische Werkzeuge in der Beratung – Genogrammarbeit

10 Im Büro

10.01 Methodenkompetenz für Zeitmanagement und Selbstorganisation

10.02 Professionelle Büroorganisation - Mehr Struktur, weniger Stress - so gestalten Sie Ihren Arbeitsalltag effizient und souverän

11 Führung

11.01 Was macht Führung aus? Selbstmanagement, Prioritäten und Führungsstile

11.02 Zusammenarbeit – Was macht erfolgreiche Teamarbeit aus?

11.03 Meetings erfolgreich gestalten: Kommunikation und Besprechungsmanagement

12 Hochbegabung und Begabtenförderung

12.01 Qualifizierung zur Begabungspädagogischen Fachkraft in Kitas

12.02 Qualifizierung zur Begabungspädagogischen Fachkraft in Schulen

12.03 Mit [klugen] Kindern im Gespräch Wertschätzende Kommunikation und lösungsorientierte Wege im Kita-Alltag

12.04 Picasso lernt Fliegen – Kunst und Gestalten zum Hinschauen, Mitmachen und Mitdenken

12.05 Verwechslung von Hochbegabung mit AD[H]S und Autismus-Spektrum-Störung

12.06 Eltern hochbegabter Kinder begleiten und unterstützen

12.07 Hochbegabte Kinder in der pädagogischen Praxis begleiten

12.08 Philosophieren als Methode der Förderung hochbegabter Kinder

12.09 Spielraum für Entdecker: Lernwerkstätten, Lernstationen und Materialkisten im Kindergarten

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

Inhaltsangabe

Seite 102

Seite 104

Seite 105

Seite 106

Seite 107

Seite 108

Seite 109

Seite 110

Seite 111

Seite 112

Seite 113

Seite 114

Seite 115

Seite 116

Seite 117

Seite 118

Seite 120

Seite 122

Seite 123

Seite 124

Seite 125

Seite 126

13 Elterndialog

13.01 Hochbegabt oder hochsensibel? – Besonderheiten von Kindern verstehen und begleiten

13.02 Ist mein Kind hochbegabt?" - Kriterien und Vorgehensweisen zum Erkennen einer Hochbegabung

13.03 Hochbegabung, ADHS und Autismus – Gemeinsamkeiten erkennen, Unterschiede verstehen

13.04 Einschulung von hochbegabten Kindern - Was gilt es zu beachten?

13.05 Perfektionismus, Minderleistung und andere Fallstricke des Schulalltags bei hochbegabten Schüler*innen

13.06 Mein Kind ist hochbegabt – und jetzt? Testergebnisse verstehen und auf den Alltag übertragen

13.07 Hochbegabte Kinder und der Umgang mit Medien

13.08 Zuhören, verstehen und begleiten - Kommunikation mit hochbegabten Kindern

13.09 Neurodivergenz - Was ist das eigentlich und wie damit umgehen?

13.10 Teilzeit-„Genie“ – Was bedeutet asynchrone Entwicklung und wie gehe ich damit um?

13.11 Neue Brettspiele für Familien mit hochbegabten Kindern

13.12 Vernetzungsangebote für hochbegabte Kinder

13.13 Medien – wie viel ist okay?

13.14 Herausfordernde Kinder – oder herausgeforderte Kinder?

13.15 Geschwisterstreit – ganz normal oder schon zu viel?

14 Qualifizierungen

14.01 Anschlussqualifizierung 160+ nach QHB

14.02 160 Stunden Qualifizierung Fachkraft zur Mitarbeit in Kindertagesstätten

14.03 160 Stunden Qualifizierung zur Ganztagsbetreuungskraft

14.04 Lernprozesse aktiv begleiten: Selbstorganisiertes Lernen und Teilnehmerzentrierte Begleitung

14.05 Zertifizierung zum/zur BNE- und Nachhaltigkeitsmultiplikator*in



Neues Jahr. Neue Impulse. Neue Möglichkeiten!

Man lernt nie aus – und genau das macht pädagogische Arbeit so spannend! Jeden Tag begegnen wir neuen Herausforderungen, überraschenden Momenten und kleinen wie großen Chancen, etwas zu bewegen. Wir begleiten Menschen auf ihrem Weg, entdecken gemeinsam neue Perspektiven und wachsen dabei selbst immer weiter. Wie gut, dass auch wir dabei nie ausgelernt haben!

Zum 01.01.2026 haben wir unsere Fortbildungsakademie – Akademie für die pädagogische Praxis - gegründet – mit einer klaren Idee und jeder Menge Motivation: Wir möchten Pädagoginnen und Pädagogen inspirieren, stärken und miteinander ins Gespräch bringen. Denn gute pädagogische Arbeit lebt von Menschen, die neugierig bleiben, Fragen stellen, Neues ausprobieren und den Mut haben, auch einmal anders zu denken.

Ab dem 01.01.2027 ist es nun so weit: Unser erstes Fortbildungsprogramm geht an den Start! Und wir freuen uns riesig, euch mit an Bord zu haben.

Euch erwarten spannende Themen, frische Ideen, praxisnahe Impulse und jede Menge Möglichkeiten, den eigenen pädagogischen Alltag weiterzuentwickeln. Dabei geht es uns nicht um graue Theorie oder Fortbildung nach Schema F. Wir möchten Wissen lebendig machen, Erfahrungen teilen, Horizonte erweitern und Lust darauf wecken, Dinge neu zu denken und auszuprobieren.

Denn Fortbildung ist für uns mehr als das Sammeln von Wissen. Sie ist eine Einladung, innezuhalten, neue Kraft zu tanken, über den eigenen Tellerrand zu schauen und mit frischem Schwung in den Alltag zurückzukehren. Sie bietet Raum für Austausch, für Aha-Momente, für neue Ideen – und manchmal auch für die Erkenntnis, dass andere vor ganz ähnlichen Herausforderungen stehen.

Unsere Überzeugung: Wer andere stark macht, darf auch selbst gestärkt werden!

Deshalb möchten wir mit unserer Akademie einen Ort schaffen, an dem Lernen Freude macht, Fragen willkommen sind und aus neuen Impulsen echte Ideen für die Praxis entstehen. Einen Ort, an dem wir voneinander lernen, miteinander wachsen und gemeinsam die pädagogische Arbeit von morgen gestalten.

Schaut euch um, lasst euch inspirieren und findet die Fortbildungen, die zu euch, euren Interessen und euren Herausforderungen passen. Seid neugierig, bringt eure Erfahrungen mit und nutzt die Gelegenheit, neue Perspektiven zu entdecken.

Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen, mit euch zu lernen, zu lachen, zu diskutieren und gemeinsam neue Wege zu gehen.

Auf einen großartigen Start, viele inspirierende Begegnungen und ein Jahr voller neuer Ideen!

Schön, dass ihr dabei seid!

Euer Team der Akademie für die pädagogische Praxis

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

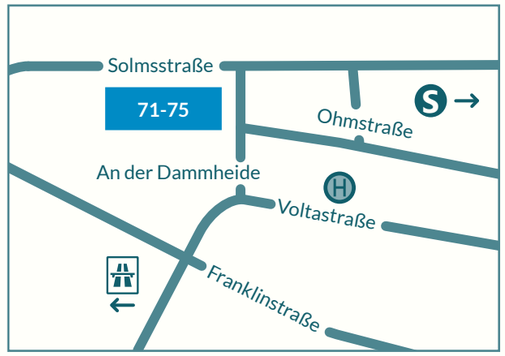


Gut informiert – rund um deinen Akademiebesuch

Adresse
ASB Bildung gGmbH
Akademie für die Pädagogische Praxis
Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
4. Obergeschoss

Ansprechperson
Julia Hirt [Akademieleitung]
akademie@asb-bildung.de, Mobil: 0151 57653533

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Der Bahnhof Frankfurt [Main] West ist fußläufig ca. 10 min. entfernt. In ca. 5 min. gelangst du an die Straßenbahnhaltestelle der 17 [An der Dammheide]. Diese bringt dich zur U-Bahnhaltestelle Festhalle Messe [U4] oder direkt zum Frankfurter Hauptbahnhof.



Anreise mit dem PKW
Du erreichst die Akademie über die Autobahnen A5, A66 und A648 sowie die angrenzenden Hauptverkehrsstraßen. Orientiere dich stets Richtung Messe/ Stadtmitte.

Parkmöglichkeiten
In der näheren Umgebung stehen öffentliche Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Bitte plane ausreichend Zeit für die Parkplatzsuche ein. Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.

Unsere Räumlichkeiten
Für unsere Fortbildungen und Qualifizierungsangebote stehen drei Seminarräume sowie zusätzliche Arbeitsräume für Kleingruppen zur Verfügung. Alle Seminarräume sind mit einem Beamer ausgestattet und bieten geeignete Voraussetzungen für eine abwechslungsreiche und praxisorientierte Gestaltung der Veranstaltungen.

Im Mittelpunkt unserer Räumlichkeiten befindet sich ein Aufenthaltsraum mit Teeküche. Dieser bietet Raum für Pausen, Begegnungen und den kollegialen Austausch zwischen den Teilnehmenden.

In der Teeküche stehen Kaffee, Tee und Wasser zur Verfügung, sodass du dir während der Veranstaltungen jederzeit eine kleine Erfrischung gönnen kannst.

Unser Team
Für unsere Fortbildungen und Qualifizierungsangebote arbeiten wir mit erfahrenen Lernprozessbegleitungen [LPB] und spezialisierten Dozentinnen und Dozenten zusammen.

Unsere Lernprozessbegleitungen sind Expertinnen und Experten aus den eigenen Reihen. Sie bringen ihre fachlichen Kenntnisse, ihre Praxiserfahrungen und ihre Expertise aus dem pädagogischen Alltag ein.

Ergänzend arbeiten wir mit Dozentinnen und Dozenten zusammen, die sich auf bestimmte Themenbereiche spezialisiert haben und mit ihren Erfahrungen und ihrem Fachwissen die Veranstaltungen gestalten. So verbinden wir praktische Erfahrungen aus dem pädagogischen Arbeitsfeld mit spezialisiertem Fachwissen und aktuellen fachlichen Impulsen.

Anmeldung und Teilnahme
Die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen erfolgt unkompliziert über ein Onlineformular. Den Zugang findest du entweder über den QR-Code oder den Link im Seminarprogramm.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhältst du eine Anmeldebestätigung.

Sobald die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, wird eine Einladung zur Veranstaltung mit den entsprechenden Informationen zur Teilnahme verschickt. Die Einladung erfolgt ca. zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin.

Solltest du an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, gelten die Regelungen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen [AGB].

Nachholtermine können grundsätzlich nicht angeboten werden. Eine Ausnahme bilden Qualifizierungen, für die gesonderte Regelungen gelten können.

Pausen und Verpflegung
Die Pausenzeiten werden von der jeweiligen Kursleitung festgelegt und richten sich nach dem Ablauf und den Anforderungen der Veranstaltung.

In der Akademie stehen euch Kaffee, Tee und Wasser kostenlos zur Verfügung.

Ein Mittagessen wird nicht angeboten. Du hast die Möglichkeit, selbst mitgebrachte Speisen in unserem Aufenthaltsraum zu verzehren.

Für die Mittagspause findest du in der näheren Umgebung der Akademie verschiedene Restaurants, Cafés und Einkaufsmöglichkeiten.

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH



01

BEP Fortbildungen

01.01

Dialogische Haltung – respektvolle Beziehungsgestaltung im Sinne des hessischen BEP

Inhalt?

Die dialogische Haltung ist eine Grundhaltung in der pädagogischen Arbeit, die durch Offenheit, Wertschätzung und Respekt geprägt ist.

Nach dem hessischen Bildungs- und Erziehungsplan besagt das Bild vom Kind, dass Kinder gleichwürdige Gesprächspartner sind und ernst genommen werden sollen – unabhängig von ihrem Alter oder Entwicklungsstand.

Die Dialogische Haltung geht über reine Gesprächstechniken hinaus und betrifft die innere Haltung, mit der Erwachsene Kindern begegnen.

Hierbei finden die Beziehungsgestaltung und die Ko-Konstruktion auf Augenhöhe statt. Die Fachkraft nimmt jedes Kind als eigenständige, kompetente Person wahr. „Ich sehe dich, ich höre dich, ich nehme dich ernst."

Folgende Themen werden Inhalt sein:
> Vermittlung von theoretischen Grundlagen und praktischen Methoden zur Umsetzung einer dialogischen Haltung als Stärkung von Partizipation im pädagogischen Alltag.
> Förderung eines respektvollen und gleichwertigen Umgangs mit Kindern im
> Wertschätzende Kommunikation und Ko-Konstruktion auf Augenhöhe
> Reflexion der eigenen Haltung und der Interaktionsqualität
> Reflektion der pädagogischen Praxis
> Stolpersteine in der dialogischen Haltung erkennen und neue Wege finden

Wann? 30./31. August 2027 und Follow up 20. Oktober 2027 9:00 bis16:00 Uhr [3-tägige Veranstaltung]

Für wen? Kindertagespflegepersonen, Fach- und Lehrkräfte aus Betreuungseinrichtungen und Schulen

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Christine Rössel

Kosten? 350,00 €

HINWEIS
Diese Fortbildung ist als BEP-Fortbildung im Sinne des § 32 Abs. 3 HKJGB anerkannt.

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

01.02

Den ganzen Tag gespielt - Bildungsbereiche nach dem hessischen Bildungs- und Erziehungsplan entdecken

Inhalt?

Kinder und Spielen gehören einfach zusammen. Aber was genau passiert, wenn Kinder ganz versunken auf dem Bauteppich spielen oder draußen mit Stöcken eine Straße bauen? Vielfältige Bildungsprozesse werden beim Spielen wie von allein ausgelöst und Kinder können ihr Selbstbildungspotenzial voll ausschöpfen.

Kinder entdecken im Spiel ihre Umwelt, entwickeln soziale Fähigkeiten, entfalten Kreativität und stärken ihr Selbstvertrauen.

In dieser praxisnahen Fortbildung lernen Sie, wie Sie das freie Spiel gezielt begleiten, anregen und schützen können – ohne es zu steuern. Gemeinsam erarbeiten wir, wie Sie Spielräume gestalten, Materialien auswählen und Beobachtungen nutzen, um jedes Kind individuell zu fördern.

Folgende Themen werden Inhalt sein:
> Welche Bildungsbereiche nach dem hessischen Bildungs- und Erziehungsplan werden beim "freien Spiel" aktiviert?
> Wie können wir Kindern eine zur Bildung einladende Atmosphäre bieten?
> Bildungsprozesse beim Spielen erkennen und diese deutlich machen. Wie können wir Eltern Bildungsprozesse im Alltag transparent machen?
> Rolle der Bildungsbegleitung im Sinne einer lernenden Gemeinschaft
> Selbstbildung unterstützen, Lernprozesse ko-konstruktiv begleiten und entwicklungsgerechte Herausforderungen anbieten
> Bedeutung des freien Spiels für die ganzheitliche Entwicklung
> Praxisideen und Reflexion des eigenen Handelns

Wann? 19./20. April 2027 und Follow up 3. Juni 2027, 9:00 bis16:00 Uhr [3-tägige Veranstaltung]

Für wen? Kindertagespflegepersonen, Fach- und Lehrkräfte aus Betreuungseinrichtungen und Schulen

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Christine Rössel

Kosten? 350,00 €

HINWEIS
Diese Fortbildung ist als BEP-Fortbildung im Sinne des § 32 Abs. 3 HKJGB anerkannt.

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen



02

Bildungs- und Erziehungs-partnerschaften

02.01

Elterngespräche führen – die Grundlage der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Inhalt?

Elterngespräche gehören zum pädagogischen Alltag in Betreuungseinrichtungen. Sie bieten die Möglichkeit, Beobachtungen auszutauschen, Entwicklung gemeinsam in den Blick zu nehmen, Eltern einzubeziehen und eine vertrauensvolle Bildungs- und Erziehungspartnerschaft aufzubauen.

Die Fortbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse und praktische Kompetenzen für eine professionelle, wertschätzende und zielorientierte Gesprächsführung. Dabei werden sowohl die eigene Haltung als auch konkrete Gesprächstechniken betrachtet.

> Bedeutung von Elterngesprächen
> Ziele und Funktionen unterschiedlicher Gesprächsformen
> Eltern als Experten für ihr Kind
> Fachkräfte als Experten für den Kita-Alltag
> Zusammenarbeit auf Augenhöhe
> Erwartungen von Eltern und Fachkräften
> Chancen und Grenzen der Zusammenarbeit

Wann?	18. Februar 2027, 9:00 bis16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen, die mit Kindern arbeiten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Christine Rössel
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

02.02

Entwicklungsgespräche führen – das Kind im Blick, gemeinsam Ziele mit Eltern abstimmen

Inhalt?

Entwicklungsgespräche bieten eine wichtige Möglichkeit, sich gemeinsam mit Eltern über die Entwicklung, Interessen, Kompetenzen und Bedürfnisse eines Kindes auszutauschen.

Sie schaffen Raum, Beobachtungen aus dem Kita-Alltag mit den Erfahrungen der Eltern zu verbinden und gemeinsam den nächsten Entwicklungsschritt des Kindes in den Blick zu nehmen. Damit Entwicklungsgespräche gelingen, braucht es mehr als eine Zusammenstellung von Beobachtungen. Entscheidend sind eine professionelle Haltung, eine ressourcenorientierte Sprache, eine gute Gesprächsstruktur und die Fähigkeit, auch unterschiedliche Wahrnehmungen oder sensible Themen konstruktiv anzusprechen.

> Entwicklungsgespräche als Bestandteil der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
> Ziele und Funktionen von Entwicklungsgesprächen
> Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation
> Die unterschiedlichen Perspektiven von Eltern und pädagogischen Fachkräften
> Entwicklung gemeinsam verstehen statt Entwicklung „bewerten“ – gemeinsame Ziele für das Kind abstimmen

Wann?	20. Mai 2027, 9:00 bis16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen, die mit Kindern arbeiten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Christine Rössel
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

02.03

Eltern stärken – Bildungsprozesse gemeinsam gestalten

Inhalt?

Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen und Bildungsbegleiter ihrer Kinder. Betreuungseinrichtungen können Eltern dabei unterstützen, die Entwicklung und Bildung ihres Kindes bewusst wahrzunehmen, den Familienalltag als Bildungsraum zu nutzen und Sicherheit im eigenen Erziehungsverhalten zu gewinnen.

Elternbildung bedeutet dabei nicht, Eltern „zu belehren“ oder ihnen vorzugeben, wie sie ihr Kind erziehen sollen. Vielmehr geht es darum, Eltern in ihrer Rolle zu stärken, Wissen zugänglich zu machen, Fragen aufzugreifen und gemeinsam mit ihnen nach passenden Lösungen für den Familienalltag zu suchen.

> Begriff und Zielsetzung von Elternbildung
> Elternbildung als Bestandteil der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
> Abgrenzung: Information, Beratung, Elternbildung und Elternbeteiligung
> Warum Elternbildung heute eine wichtige Aufgabe von Betreuungseinrichtungen ist
> Eltern als Experten für ihr Kind
> Fachkräfte als Impulsgeber und Begleiter

Wann?	23. August 2027, 9:00 bis16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen, die mit Kindern arbeiten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Christine Rössel
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

02.04

Herausfordernde Elterngespräche professionell führen Sicher und wertschätzend bleiben – auch wenn Gespräche schwierig werden

Inhalt?

Elterngespräche gehören zum pädagogischen Alltag – doch nicht jedes Gespräch verläuft unkompliziert. Manchmal reagieren Eltern enttäuscht, wütend oder verletzt. Manchmal werden Vorwürfe gegenüber der Betreuungseinrichtung geäußert oder unterschiedliche Wahrnehmungen über das Kind führen zu Spannungen. Besonders herausfordernd wird es, wenn Fachkräfte kritische Beobachtungen, Entwicklungsauffälligkeiten oder schwierige Verhaltensweisen eines Kindes ansprechen müssen.

Wie gelingt es, auch in solchen Situationen professionell zu bleiben? Wie kann ich Grenzen setzen, ohne die Beziehung zu den Eltern zu gefährden? Und wie gehe ich damit um, wenn ein Gespräch emotional eskaliert?

> Grundlagen und Dynamiken herausfordernder Elterngespräche
> Professionelle Haltung und Umgang mit eigenen Emotionen
> Schwierige Themen wertschätzend und klar ansprechen
> Umgang mit emotionalen Eltern und Konfliktsituationen
> Deeskalation und professionelle Gesprächsführung
> Systemische Haltung und systemische Gesprächsführung

Wann?	18. November 2027, 9:00 bis16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen, die mit Kindern arbeiten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Christine Rössel
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

02.05

Umgang mit der neuen Elterngeneration im Alltag – zwischen Bewunderung und Verzweiflung

Inhalt?

Die Sensibilität für das Thema Kindheit war nie größer, doch ebenso groß ist die Verunsicherung, die mit den Veränderungen in der Erziehung einhergeht. In der heutigen Zeit stehen Eltern und pädagogische Fachkräfte vor neuen Herausforderungen: Die Erziehung geht weg vom Gehorsam hin zur Verantwortung, wie es der Pädagoge Jesper Juul treffend beschreibt. Doch was passiert, wenn Eltern eine Erziehung umsetzen möchten, die sie selbst nie erfahren haben? Wie geht man mit den Unsicherheiten um, die in der Kita und im Alltag von Familien entstehen.

In diesem Seminar widmen wir uns den veränderten Anforderungen und der Erziehungsrealität der aktuellen Elterngeneration.

Themen:
> Veränderungen in der Erziehung: Welche Herausforderungen bringen die Veränderungen der letzten Elterngenerationen mit sich?
> Die Auswirkungen der heutigen Elterngeneration auf das Verhalten der Kinder: Wie zeigt sich das veränderte Erziehungsverhalten in der Kita und was bedeutet es für den Umgang mit Kindern?
> Folgen der Corona-Pandemie: Welche Nachwirkungen gibt es auf die Familien und wie äußern sich diese in der Kita?
> Erziehungspartnerschaft und Elterngespräche: Wie können wir trotz der Herausforderungen eine wertschätzende Partnerschaft aufbauen und Gespräche mit Eltern führen?
> Praktische Impulse für den pädagogischen Alltag: Wie können wir mit den genannten Herausforderungen im Kita-Alltag umgehen und den Austausch mit Eltern konstruktiv gestalten?

Wann?	3. März 2027, 9:00 bis16:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung] *Weiterer Termin: 1. September 2027, 9:00 bis16:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung]*
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen, die mit Kindern arbeiten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Anna Klein
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH



03

Pädagogischer Alltag

03.01

Pädagogik der Vielfalt - Inklusion praktisch umsetzen

Inhalt?

Die Pädagogik der Vielfalt gilt als eine der Schlüsselkompetenzen zur praktischen Umsetzung von Inklusion in der pädagogischen Einrichtung. Aber was heißt das?

Es geht darum, pädagogische Kompetenzen zu entwickeln, um sowohl das Miteinander als auch die Individualisierung, also das Eingehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder zu stärken.

Das Konzept Pädagogik der Vielfalt beleuchtet verschiedene Ebenen der Inklusion und hilft dabei, die Stellschrauben zu finden, an denen man als Fachkraft oder pädagogisches Team praktisch etwas ändern und umsetzen kann. Dies führt zu sehr viel mehr Selbstwirksamkeitserfahrungen im Team. Aus diesen werden pädagogische Handlungsstrategien entwickelt, die genau zu den individuellen Bedürfnissen der Einrichtung passen.

Sie sollen mit neuen Erkenntnissen und einer Strategie zur Umsetzung von Inklusion in Ihrer Einrichtung aus der Fortbildung hinausgehen, sodass die Inklusion im pädagogischen Alltag gelingt.

Inhalte:
> Pädagogik der Vielfalt [Annedore Prengel]
> Die eigenen Handlungsdimensionen erkennen
> Individualisierung in der Pädagogik
> Selbstwirksamkeit als Fachkraft und im Team
> konzeptionelle Anreize für die praktische Umsetzung von Inklusion in der Einrichtung

Wann?	21. Oktober 2027, 9:00 bis16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Laura Wurzel
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

03.02

Bedürfnisse erkennen - Kommunikation wirksam einsetzen

Inhalt?

Bedürfnisorientierung beginnt dort, wo wir bereit sind, Menschen wirklich zu sehen und zwar nicht nur ihr Verhalten, sondern die Gefühle, Unsicherheiten, Wünsche und Grenzen, die darunter liegen. All das zeigt sich in unserer Kommunikation: in Worten, Blicken, kleinen Gesten und in der Haltung, mit der wir einem Menschen begegnen.

In dieser Fortbildung schauen wir darauf, wie diese feinen Signale Beziehung prägen und wie kleine Veränderungen in unserer Kommunikation neue Räume öffnen können: für Verständnis, Kooperation und ein Miteinander, das trägt. Wir betrachten, was wir senden und was ankommt, wie Bedürfnisse erkannt werden können und wie klare, beziehungsorientierte Kommunikation im pädagogischen Alltag mit Kindern, Kolleg*innen , Eltern und uns selbst gelingt.

Wann?	11. März 2027, 9:00 bis16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Anaïs Falconnet
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

03.03 Grenzen spüren und kommunizieren - bedürfnisorientierte Perspektive

Inhalt?

„Nein!“, Mariam wirft ihre Gummistiefel weg. > Ingo bittet die Kollegin, für ihn zu übernehmen und geht kurz raus. > Frau Yildirim spricht während der Eingewöhnung an, dass sie heute lieber keine Verabschiedung machen möchte.

Grenzen gehören zum pädagogischen Alltag. Ausgehend von den Ansätzen der Bedürfnisorientierten Pädagogik nach Katrin Hohmann und Lea Wedewardt setzen wir uns in dem Seminar damit auseinander, wie wir eigene Grenzen wahrnehmen und wertschätzend kommunizieren und gleichzeitig die Grenzen von Kindern, Eltern und Kolleg*innenachten können. Dabei werden Grenzen stets als wichtigen Bestandteil von Beziehung, Orientierung und Selbstfürsorge verstanden. Das Seminar lädt dazu ein, eigene Haltungen zu reflektieren, typische Siituationen aus dem pädagogischen Alltag zu betrachten und konkrete Möglichkeiten für einen bedürfnisorientierten Umgang mit Grenzen zu entwickeln.

Wann? 23. September 2027, 9:00 bis16:00 Uhr

Für wen? Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Katharina Manjura

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

03.04 Einführung in die Bedürfnisorientierte Pädagogik [BOP]

Inhalt?

Die bedürfnisorientierte Pädagogik stellt die Bedürfnisse, Gefühle und Grenzen von Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften in den Mittelpunkt und versteht Beziehung als Grundlage pädagogischen Handelns Doch was bedeutet BOP konkret für den Alltag in Kita, Krippe und Tagespflege? In dieser Einführung lernen die Teilnehmenden die Grundsätze sowie die vier Säulen der Bedürfnisorientierten Pädagogik nach Katrin Hohmann und Lea Wedewardt kennen. Anhand praxisnaher Beispiele wird gemeinsam reflektiert, wie Bedürfnisse wahrgenommen, Grenzen respektiert und konkrete Situationen mit Kindern und Eltern beziehungsorientiert begleitet werden können. Ziel ist es, erste Impulse für eine bedürfnisorientierte Haltung und konkrete Handlungsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag zu entwickeln.

Wann? 28. Januar 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr

Für wen? Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Katharina Manjura

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

03.05

Sexuelle Entwicklung und sexualpädagogisches Konzept für Krippe und Kita

Inhalt?

Mit der Verpflichtung zum institutionellen Schutzkonzept entstand auch die Anforderung, dass Kindertageseinrichtungen ein sexualpädagogisches Konzept entwickeln mussten.
Aber was genau gehört da eigentlich hinein?
Warum ist es denn ein so wichtiger Baustein für den Schutz vor sexualisierter Gewalt?
Wie gehen wir mit den oft kritischen Fragen der Eltern dazu um?
Auch die Fachkräfte haben alle eine ganz persönliche Biographie, eine familiäre, religiöse und gesellschaftlich-kulturelle Prägung, die ihre Einstellung zu Sexualität prägt.
Wie gehen wir damit um, wenn sich einige Fachkräfte im Alltag in bestimmten Situationen überfordert und unwohl fühlen?
Wie kann es gelingen, all das in guter und wertschätzender Weise unter einen Hut zu bringen?

In diesem Seminar versuchen wir Antworten auf diese herausfordernden Fragen zu finden.

> Die sexuelle Entwicklung von Kindern - wann passiert was zum „ersten Mal“?
> Der entscheidende Unterschied zwischen kindlicher Sexualität und der der Erwachsenen
> Die wichtigsten Bausteine im sexualpädagogischen Konzept
> Woran erkenne ich den Unterschied zwischen Körpererkundungsspielen und übergriffigem Spielverhalten?
> Und was ist zu tun, wenn Kinder die Regeln und Grenzen der anderen nicht einhalten?
> Bedeutung des Konzepts für den präventiven Kinderschutz
> Umgang mit Eltern
> Kennenlernen von Materialien und Büchern

Wann? 19. Februar 2027, 9:00 bis16:30 Uhr
Weitere Termine: 8. Dezember 2027, 9:00 bis16:00 Uhr

Für wen? Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus Krippe und Kindergarten

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Doro Wallau

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

03.06

Regeln im pädagogischen Alltag - Die schwierige Balance zwischen Orientierung, Beteiligung und Macht

Inhalt?

Regeln, die wirklich tragen und funktionieren - weniger ist ganz sicher mehr.

Für ein gutes Zusammenleben braucht es unbestritten auch Vereinbarungen und Regeln. Im Kita-Alltag sollen Regeln den Kindern und Erwachsenen Sicherheit und Orientierung geben.

Oft sind sie aber auch die erschöpfte Antwort der Erwachsenen auf immer wieder kehrende Konflikte in der Kindergruppe.

In diesem Seminar setzen wir uns damit auseinander, welchen Sinn Regeln tatsächlich haben, wie sie formuliert und visualisiert werden können, damit sie funktionieren.

Wir untersuchen zugleich, welche Rolle Macht und Adultismus dabei spielen, wenn Regeln von den Fachkräften vorgegeben werden und finden die Antwort, warum unser Gehirn mit verneinenden Regeln nicht umgehen kann.

> Funktion und Aufgabe von Regeln im pädagogischen Alltag
> Reckahner Reflexionen und das Reckahner Regelbüchlein
> Warum negativ formulierte Regeln häufig nicht wirken und wie wir das ändern können
> Der Unterschied zwischen Verbot, Vereinbarung und Grenze
> Adultismus und Macht - Wer entscheidet denn über die Regeln?
> Was passiert, wenn Regeln als Antwort auf Konflikte entstehen und was, wenn es zu viele Regeln sind?

Wann? 20. Oktober 2027, 9:00 bis 16:30 Uhr

Für wen? Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Doro Wallau

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

03.07 [Kultursensitive] Sexualpädagogik im Hort

Inhalt?

Kinder im Grundschulalter stellen zunehmend Fragen zu ihrem Körper, zu Gefühlen, Beziehungen und Sexualität.

Dabei bringen sie unterschiedliche familiäre, kulturelle und religiöse Erfahrungen mit und begegnen zeitgleich und häufig unvorbereitet über die digitalen Medien vielfältigen [nicht immer altersgerechten] Inhalten.

Für die pädagogischen Fachkräfte ergeben sich daraus auch herausfordernde Situationen und wichtige Fragen.
Wie können wir die Kinder angemessen begleiten? Wie reagieren wir auf ihre Fragen und übergriffige Situationen?
Wie berücksichtigen wir unterschiedliche Familienwerte ohne den Schutz und die Rechte der Kinder aus dem Blick zu verlieren?
Und wie nehmen wir die Eltern mit auf diesem Weg?

Praxisnahe Fallbeispiele, fachliche Impulse und kollegialer Austausch sollen helfen, konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Alltag im Hort zu entwickeln.

> Sexuelle Entwicklung und Ausdrucksform im Grundschulalter
> Altersangemessene Sprache und professionelle Antworten auf Kinderfragen
> Herausforderungen durch Smartphone, Internet, soziale Medien und pornografische Inhalte
> Kultursensitive Sexualpädagogik zwischen Vielfalt, Familienwerten und Kinderrechten
> Bedeutung von Schutzkonzepten, klaren Regeln und professionellen Grenzen.

Wann?	21. Oktober 2027, 9:00 bis16:30 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus Krippe und Kindergarten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Doro Wallau
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

03.08 Achtsamkeit mit Kindern

Inhalt?

Kinder erleben einen Alltag mit vielen Reizen, Anforderungen und Übergängen. Gleichzeitig entwickeln sie erst nach und nach die Fähigkeit, Gefühle wahrzunehmen, Aufmerksamkeit zu steuern und mit Anspannung oder Unruhe umzugehen. Achtsamkeitsübungen können Kindern einen spielerischen Zugang zu Körperwahrnehmung, Atmung, Sinnen und Gefühlen eröffnen. Dabei geht es nicht darum, Kinder „ruhig zu machen". Vielmehr können sie lernen, eigene Empfindungen früher wahrzunehmen und Möglichkeiten kennenzulernen, sich selbst wieder zu orientieren und zu regulieren. Eine zentrale Rolle spielt dabei auch die Haltung der erwachsenen Bezugsperson: Achtsamkeit mit Kindern beginnt immer auch bei uns selbst.

Inhalte:
> was Achtsamkeit für Kinder bedeuten kann – und was nicht
> altersgerechte Zugänge über Körper, Sinne, Atmung und Bewegung
> kurze Übungen für Ankommen, Übergänge und unruhige Situationen
> spielerische Möglichkeiten zur Förderung von Aufmerksamkeit und Körperwahrnehmung
> Gefühle wahrnehmen und benennen
> kleine Ruhe- und Selbstregulationsübungen achtsame Bewegung und Wahrnehmungsspiele
> die eigene Präsenz als pädagogische Fachkraft
> Grenzen und Voraussetzungen von Achtsamkeitsübungen mit Kindern
> Ideen für die direkte Umsetzung im pädagogischen Alltag

Wann?	20. Mai 2027, 9:00 bis 13:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus Krippe, Kindergarten, Hort und Grundschule
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Heike Merkle
Kosten?	100,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

03.09 Sprachentwicklung und Sprachauffälligkeiten

Inhalt?

Die sprachliche Entwicklung von Kindern verläuft individuell und in unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Für pädagogische Fachkräfte in Krippe und Kita ist es daher wichtig, typische Meilensteine der Sprachentwicklung zu kennen und gleichzeitig die individuellen Voraussetzungen und Ressourcen jedes Kindes in den Blick zu nehmen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie sich Sprache im frühen Kindesalter entwickelt und woran sich altersgemäße Entwicklungsverläufe erkennen lassen. Wir setzen uns mit möglichen Alarmsignalen auseinander und betrachten verschiedene Sprachauffälligkeiten, um Unsicherheiten im pädagogischen Alltag abzubauen und Handlungssicherheit zu gewinnen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Beobachtung und Dokumentation von Sprache. Anhand praxisnaher Beispiele erfahren die Teilnehmenden, worauf sie bei der sprachlichen Beobachtung achten können, wie Beobachtungen fachlich eingeordnet und dokumentiert werden und wie daraus geeignete pädagogische Impulse entstehen.

Das Seminar bietet Raum für den Austausch eigener Erfahrungen und Fragen aus der Praxis. Ziel ist es, die Wahrnehmung für die sprachlichen Kompetenzen der Kinder zu schärfen, Entwicklungsverläufe besser einzuschätzen und Kinder in ihrer Sprachentwicklung alltagsintegriert und ressourcenorientiert zu begleiten.

Wann?	9. September 2027, 9:00 bis16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus Krippe und Kindergarten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Stefanie Salomon
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

03.10 Sprachbildung und Sprachförderung

Inhalt?

Sprache entwickelt sich im Miteinander – im Spiel, beim gemeinsamen Essen, beim Anziehen, Forschen und Entdecken. Für pädagogische Fachkräfte in Krippe und Kita bietet der Alltag zahlreiche Möglichkeiten, Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung gezielt und selbstverständlich zu begleiten.

Im Seminar steht die alltagsintegrierte Sprachbildung mit besonderem Fokus auf den Dialog im Mittelpunkt. Wir betrachten, wie Fachkräfte durch eine wertschätzende Gesprächsführung, offene Fragen, aktives Zuhören und sprachliche Impulse echte Sprechanlässe schaffen können. Dabei geht es sowohl um die sprachliche Begleitung von U3-Kindern als auch um die Weiterentwicklung dialogischer Kompetenzen bei Ü3-Kindern.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der gezielten Sprachförderung für unterschiedliche Alters- und Entwicklungsgruppen. Anhand praxisnaher Beispiele werden Möglichkeiten vorgestellt, wie Sprache spielerisch und situationsbezogen gefördert werden können.

Das Seminar verbindet fachliche Grundlagen mit konkreten Anregungen für den pädagogischen Alltag. Die Teilnehmenden reflektieren ihr eigenes sprachliches Handeln, entwickeln neue Ideen für Dialogsituationen und erhalten praktische Impulse, um Sprachbildung und Sprachförderung im Alltag bewusst, individuell und kindgerecht zu gestalten.

Wann?	24. November 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus Krippe und Kindergarten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Stefanie Salomon
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

03.11

Bewegung im Kita-Alltag – Praxisnahe Bewegungsangebote für Kita-Kinder

Inhalt?

In Bewegung ist ein grundlegender Bestandteil der kindlichen Entwicklung. Kinder entdecken ihre Umwelt über Bewegung, sammeln vielfältige Körper- und Sinneserfahrungen und entwickeln dabei motorische, soziale und emotionale Fähigkeiten. Gleichzeitig bietet Bewegung im Betreuungsalltag vielfältige Möglichkeiten, Gruppenprozesse zu unterstützen und den Alltag abwechslungsreich zu gestalten.

In der Fortbildung lernen die Teilnehmenden einfache und praxisnahe Bewegungsangebote kennen, die sich mit wenig Material umsetzen lassen. Dabei werden sowohl die unterschiedlichen Entwicklungsstände der Kinder als auch verschiedene räumliche und situative Gegebenheiten berücksichtigt. Besonderer Fokus wird hierbei gelegt auf:

- Bedeutung von Bewegung für die motorische, soziale und emotionale Entwicklung von Kindern
- Bewegung, Körperwahrnehmung und Selbstwirksamkeit im Kindergartenalter
- Bewegungsspiele für unterschiedliche Alters- und Entwicklungsstufen
- Kurze Bewegungsimpulse für den Gruppenraum
- Kreativer Einsatz einfacher Materialien und Alltagsgegenstände
- Erfahrungsaustausch und Entwicklung eigener Ideen für die Praxis

Wann?	25. Februar 2027, 9:00 bis16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus dem Kindergarten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Lena Krüger
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

03.12

Bewegung im Betreuungsalltag – Praxisnahe Bewegungsangebote für Schulkinder

Inhalt?

Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil der kindlichen Entwicklung und kann den Betreuungsalltag positiv unterstützen. Gerade Kinder im Schulalter brauchen vielfältige Möglichkeiten, sich zu bewegen, Energie abzubauen und soziale Erfahrungen zu sammeln. In der Fortbildung lernen die Teilnehmenden einfache und praxisnahe Bewegungsangebote kennen, die sich mit wenig Material in Innenräumen oder im Außenbereich umsetzen lassen. Besonderer Fokus wird hierbei gelegt auf:

- Bedeutung von Bewegung für Entwicklung, Konzentration und soziale Interaktion von Kindern
- Entwicklungspsychologische Grundlagen von Bewegung und Bewegungserfahrungen im Schulalter
- Bewegungsspiele für unterschiedliche Settings [Innenräume, kleine Räume und Außenbereiche]
- Kurze Aktivierungs- und Bewegungseinheiten für den Betreuungsalltag
- Kreativer Einsatz einfacher Materialien und Alltagsgegenstände
- Erfahrungsaustausch und Entwicklung eigener Ideen für die Praxis

Wann?	11. März 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte, die mit Schulkindern arbeiten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Lena Krüger
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

03.13 Partizipative Eingewöhnung

Inhalt?

Die Partizipatorische Eingewöhnung ist ein bindungsorientiertes Eingewöhnungsmodell, das die Signale von Kindern und Eltern ernst nimmt und im Eingewöhnungsverlauf berücksichtigt.

Es ermöglicht Kindern und ihren Familien einen sanften, gut begleiteten Übergang von der familiären Betreuung in die Krippe.

Inhalte der Fortbildung:
Der Übergang von der Familie in die außerfamiliäre Betreuung ist ein Meilenstein. Das bindungsorientierte Konzept der Partizipatorischen Eingewöhnung stellt die Signale und Perspektiven des Kindes sowie die enge Kooperation mit den Eltern in den Mittelpunkt.

Tag 1: Grundlagen und die 7 Phasen, Wissenschaftlicher Hintergrund und Haltung nach Prof. Dr. Marjan Alemzadeh. Detailliertes Kennenlernen der sieben Phasen des Modells.

Feinfühlige Wahrnehmung und Deutung von Kind- und Elternsignalen.

Tag 2: Praxisvertiefung und Umsetzung, Verbale und non-verbale Abstimmungsprozesse im Kita-Alltag, Umgang mit schwierigen Verläufen, Zeitdruck und Trennungsängsten, Kollegiale Fallberatung und Möglichkeiten der Umsetzung in der Einrichtung.

Wann?	11. /12. Mai 2027, jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr [2-tägige Veranstaltung] *Weiterer Termin: 16. /17. November 2027, jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr* [2-tägige Veranstaltung]
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus Krippe und Kindergarten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Claudia Wolf
Kosten?	250,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

03.14 Kunst ohne Barriere – Kreativangebote im pädagogischen Alltag

Inhalt?

Kunst ist mehr als Beschäftigung. Kunst ist ein Ausdruck und Werkzeug zur Emotionsregulierung und Selbstwirksamkeit. Das größte Atelier der Welt ist der Wald mit seinen Naturmaterialien. Blätter, Stöcke und Steine laden zur Kreativität mit Kindern ein. Möchten Sie Ihren Gruppenalltag mit frischen, kreativen Impulsen beleben?

In dieser praxisorientierten Fortbildung zeige ich Ihnen, wie Sie Kunstprojekte mit Kindern von 2 bis 6 Jahren und Kindern von 6 bis 12 Jahren umsetzen können. Wir lernen, welche Kompetenzen wir mit verschiedenen Kreativangeboten fördern. Die Begleitung der Fachkraft soll wertfrei sein.

Inhalte:
- Was bedeutet Malen?
- Impulse setzen, statt Ergebnisse vorzugeben
- Materialkunde und die pädagogischen Hintergründe
- Welche Kompetenzen werden gefördert
- Keine Schablonenarbeit…und warum
- Vorbereitung eines Angebotes
- Ein eigenes Angebot umsetzen

Wann?	25. Mai 2027, jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung] *Weiterer Termin: 9. November 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr* [1-tägige Veranstaltung]
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus allen Bereichen
Wo?	Campus Heusenstamm, Eingang Bauteil F [Kita/Grundschle] Jahnstraße 64, 63150 Heusenstamm
Wer?	Gabriele Blume
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

03.15 Kamishibai Erzähltheater

Inhalt?

Ein Kamishibai ist ein japanisches Erzähltheater mit Bildkarten, das als Brücke zwischen dem gesprochenen Wort und einem Buch eingesetzt werden kann. Es wird in der Pädagogik als Methode zur Sprachförderung, visueller Begleitung und zum kreativen Erzählen verwendet.

Wir werden in diesem Kurs erlernen, welche Kompetenzen gefördert werden können und wie man in Interaktion mit den Kindern kommt.

> Einsatz mit den Bildkarten im Alltag
> Welche Geschichte für welches Alter
> Wie ich Kinder mit in die Geschichte einbeziehe
> Kamishibai mit Liedern und Klangschalen sowie anderen Instrumenten anbieten
> Aus einer Geschichte ein weiterführendes Projekt machen
> Konfliktlösung durch Einsatz von Kamishibai
> Ein eigenes Angebot mit Kamishibai vorbereiten

Wann?	4. Mai 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung] *Weiterer Termin: 21. September 2027 9:00 bis 16:00 Uhr* [1-tägige Veranstaltung]
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte aus allen Bereichen
Wo?	Campus Heusenstamm, Eingang Bauteil F [Kita/Grundschle] Jahnstraße 64, 63150 Heusenstamm
Wer?	Gabriele Blume
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH



04

Bildung für nachhaltige Entwicklung

04.01

Was kostet die Welt? Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel Spielzeug und Konsum

Inhalt?

Spielzeug, Kleidung, Handy, Essen – Konsum gehört ganz selbstverständlich zum Alltag von Kindern. Doch woher kommen die Dinge, die wir kaufen? Was brauchen wir wirklich? Und welchen Einfluss hat unser Konsum auf Menschen und Umwelt?

Konsum als Schlüsselthema der Bildung für nachhaltige Entwicklung [BNE] wirft viele Fragen auf und regt zum Nachdenken, Umdenken und Andershandeln an. Die Fortbildung lädt dazu ein, BNE am Beispiel Spielzeug und Konsum zu entdecken und gemeinsam Ideen für die Kita zu entwickeln. Sie erweitern Ihr Wissen zu BNE und setzen sich in einer Lernwerkstatt mit den Auswirkungen unseres Konsums auseinander. Anschließend entwickeln Sie Ideen und Möglichkeiten, wie Kinder einen bewussten und selbstbestimmten Umgang mit Konsum erfahren können.

Dabei gehen wir unter anderem Fragen nach wie:
> Warum ist es sinnvoll, Spielzeug zu reparieren, zu tauschen oder zu leihen, anstatt es wegzuwerfen und neues zu kaufen?
> Weshalb kommen Spielsachen, die wir hier kaufen, aus aller Welt und welche Auswirkungen hat das?

Wann? 26. August 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr

Für wen? Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Lubentia Fritz

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

04.02

Wird es die Erde immer geben? Philosophieren mit Kindern zu Nachhaltigkeitsthemen

Inhalt?

„Was braucht die Erde, damit es ihr gut geht?“ „Was ist gerecht?“ „Brauchen wir wirklich so viel?“ – Kinder stellen große Fragen. Das Philosophieren bietet ihnen Raum, eigene Gedanken zu entwickeln, Fragen zu stellen, zuzuhören und gemeinsam nach Antworten zu suchen. Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung [BNE] können philosophische Gespräche Kinder darin stärken, ihre Umwelt bewusst wahrzunehmen, Zusammenhänge zu hinterfragen und eigene Vorstellungen von einer gerechten und lebenswerten Zukunft zu entwickeln.

In der Fortbildung
> lernen Sie Grundlagen und Methoden des Philosophierens mit Kindern kennen,
> erproben Sie philosophische Gespräche zu Themen wie Natur, Konsum und Energie,
> erhalten Sie konkrete Impulse für die pädagogische Praxis und
> entwickeln Sie eigene Ideen für philosophische Einheiten mit Kindern.

Gemeinsam werden wir an diesem Tag fragen, staunen, nachdenken und die Welt aus neuen Perspektiven betrachten.

Wann? 3. Mai 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr

Für wen? Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Lubentia Fritz

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

04

Bildung für nachhaltige Entwicklung

04.03 Wald und Wiese als Atelier – Landart für Erzieherinnen

Inhalt?

Der Wald und die Wiese werden zum Atelier – und die Natur liefert die Materialien in Hülle und Fülle: Blätter in den unterschiedlichsten Formen, Farben, die nie austrocknen, und Kunstwerke, die an den verschiedensten Orten entstehen.

Landart ist die Kunst, die in und mit der Natur arbeitet. Sie bietet vielfältige Möglichkeiten, die Umwelt neu zu entdecken, achtsam wahrzunehmen und mit natürlichen Materialien kreativ zu gestalten.

Diese Fortbildung lädt Sie ein:
> die Natur intensiv zu erleben und mit allen Sinnen wahrzunehmen
> draußen zu sein und gemeinsam Blätterschlangen, Baumgeister und Zauberwesen zum Leben zu erwecken
> Ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und in der Gruppe künstlerisch tätig zu werden
> in der Rolle von Natur-Archäologinnen den verborgenen Wundern der Wald- und Wiesenwelt auf die Spur zu kommen

Erleben Sie, wie sich aus einfachen Naturmaterialien beeindruckende Kunstwerke entwickeln – und wie Sie diese Ideen später mit Kindern umsetzen können.

Wann?	28. Oktober, 2027 9:00 bis 16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten
Wo?	S-Bahnstation Ginnheim / U-Bahnstation Niddapark
Wer?	Lubentia Fritz
Kosten?	125,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH



05

Kinderschutz

05.01

Kinderschutzschulung Basis – Beobachten, Erkennen, Handeln

Inhalt?

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen gehört zu den Kernaufgaben unserer täglichen Arbeit. In dieser Fortbildung soll das notwendige Fundament vermittelt werden, um Risikofaktoren zu erkennen und im Verdachtsfall handlungssicher, strukturiert und besonnen reagieren zu können. Ziel ist es, Sicherheit für den Praxisalltag zu gewinnen.

Die Kerninhalte der Schulung:
> Rechtliche Grundlagen: Das Fundament des Kinderschutzes.
> Der § 8a SGB VIII: Ihre konkreten Aufgaben im Rahmen des Schutzauftrags.
> Gefährdungserkennung: Risikofaktoren und Schutzfaktoren sicher einschätzen.
> Ablauf: Die offiziellen Verfahrensschritte im Überblick.
> Fachliche Unterstützung: Hilfe und Unterstützung, wann und wie wird die insoweit erfahrene Fachkraft [IseF] einbezogen.

Wann?

25. Februar 2027, 9:00 bis 15:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung]
Weitere Termine: 3. Juni/ 26. August/ 4. November 2027, jeweils 9:00 bis 15:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung]

Für wen?

Pädagogische Fach- und Hilfskräfte

Wo?

Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer?

Claudia Morgenstern

Kosten?

150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

05.02

Kinderschutzschulung Aufbau – Schutzkonzepte in der Praxis

Inhalt?

Ein funktionierender Kinderschutz lebt von klaren Strukturen und aktiv gelebten Konzepten. Die theoretischen Vorgaben und der Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII soll in der Aufbauschulung in ein strukturiertes, klares Handeln für die tägliche Arbeit übersetzt werden. Ziel ist es, Wissen aufzufrischen und Sicherheit für den Praxisalltag zu gewinnen.

Die Kerninhalte der Schulung:
> Die Basis: UN-Kinderrechtskonvention, Bundeskinderschutzgesetz
> Einordnung: Kinderschutzkonzept, Gewaltschutzkonzept und frühe Hilfen
> Definition: Kindeswohl, Formen der Gefährdung
> Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII: Das strukturierte Vorgehen im Verdachtsfall, Maßgaben und Verfahrensschritte
> Kommunikation: Führen von kooperativen Elterngesprächen und sensiblen Gesprächen mit Kindern.
> Praxistools: Hilfesysteme, Arbeiten mit Checklisten und das Erstellen eines Schutzplans.
> Meldekette: Meldung an das Jugendamt, was passiert danach…
> Fallbeispiele aus der Praxis der Teilnehmer*nnen

Wann?

4. März 2027, 9:00 bis 15:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung]
Weitere Termine: 10. Juni/ 2. September 2027, jeweils 9:00 bis 15:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung]

Für wen?

Pädagogische Fach- und Hilfskräfte

Wo?

Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer?

Claudia Morgenstern

Kosten?

150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

05.03 „IseF-Ausbildung und jetzt …?“ – Austausch und Vertiefung

Inhalt?

Sie haben Ihre Ausbildung zur insoweit erfahrenen Fachkraft für Kinderschutz erfolgreich absolviert und stehen nun in der Praxis? Die Ausbildung ist geschafft – doch wie füllen Sie die Rolle im Alltag aus?

Das Vertiefungsseminar bietet die Gelegenheit, die eigene Rolle zu reflektieren, Ihr Fachwissen zu vertiefen und sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Zielgruppe & Fokus
Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Fachkräfte mit einer abgeschlossenen Ausbildung als IseF. Der Kernfokus liegt auf der Reflexion der eigenen Rolle und der fachlichen Vertiefung praxisrelevanter Themen.

Schwerpunkte des Vertiefungsseminars
> Rolle & Kompetenz: Kompetenzen und Aufgaben der IseF.
> Der Beratungsprozess: Strukturierter Ablauf einer Beratung – von der Anfrage bis zur Überprüfung des Erfolgs der vereinbarten Schritte.
> Recht & Praxis: Neue Aufgaben und Impulse durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz [KJSG]
> Praxiswerkstatt: Kollegiale Fallberatung

Wann?	17. Juni 2027, 9:00 bis 15:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung] *Weiterer Termin: 18. November 2027, 9:00 bis 15:00 Uhr* [1-tägige Veranstaltung]
Für wen?	Fachkräfte mit einer abgeschlossenen Ausbildung als IseF
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Claudia Morgenstern
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH



06

Herausforderungen im Pädagogischen Alltag

06.01

Neurodivergenz besser verstehen vs. neurodivergente Kinder besser verstehen: Schwerpunkt Autismus

Inhalt?

Das Verhalten von Kindern [mit Autismus] in einen entwicklungspsychologischen Kontext zu stellen, hilft uns, die Kinder besser zu verstehen und im pädagogischen Alltag individuell und bedarfsgerecht auf jedes Kind einzugehen.

Gerade im Hinblick auf das Autismus-Spektrum, das ein weites und facettenreiches Feld darstellt, ist ein nicht-defizitärer, ressourcenorientierter Blick entscheidend. Ein solcher Ansatz erleichtert nicht nur den Umgang mit heterogenen Gruppen, sondern steigert auch die Qualität der pädagogischen Arbeit insgesamt.

Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte zu schulen und zu sensibilisieren, um Sicherheit im Umgang mit der Diagnose Autismus zu gewinnen, die individuelle Entwicklung von Kindern besser einschätzen zu können – und individualisierte pädagogische Angebote im Kontext der gesamten Kindergruppe inklusiv zu gestalten.

Inhalte
> Grundlage Neurodivergenz
> Das Autismus-Spektrum als eine von vielen Ausgangsbedingungen kindlicher Entwicklung
> Grundkenntnisse zur Entwicklung in der Kindheit
> Wahrnehmungen Handlungen von Kindern mit Autismus verstehen
> Ressourcenorientierung
> Individualisierung in der Pädagogik
> Praktische pädagogische Tipps, die die Entwicklung von Kindern [mit Autismus] fördern

Wann? 26. Februar 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr

Für wen? Pädagogisch arbeitenden Personen in Krippe, Kindergarten, Hort und Grundschule

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Laura Wurzel

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

06.02

Verhalten, das wir [noch] nicht verstehen. Inklusion bei Kindern, die uns herausfordern

Inhalt?

Inklusion bedeutet den bewussten Umgang mit Vielfalt – in all ihren Facetten. Eine dieser Dimensionen ist das Verhalten von Kindern, das grundsätzlich individuell ist und sich bei jedem Kind unterschiedlich zeigt.

Diese Fortbildung rückt Kinder mit sogenannten sozial-emotionalen Verhaltensauffälligkeiten in den Mittelpunkt – eingebettet in den größeren Zusammenhang einer inklusiven Pädagogik. Dabei geht es unter anderem um folgende Fragen:
> Welches Verhalten gilt als „auffällig“?
> Welches Verhalten fordert mich persönlich heraus – und warum?
> Wie kann ich Strukturen im pädagogischen Alltag so gestalten, dass Kinder alternative Verhaltensweisen entwickeln können?
> Was kann ich tun, damit mich herausforderndes Verhalten weniger belastet?

Ziel ist es, neue pädagogische Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit herausforderndem Verhalten zu entwickeln – und so den pädagogischen Alltag weniger als Belastung, sondern vielmehr als spannende Entdeckungsreise wahrzunehmen.

Wann? 22. April 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr

Für wen? Pädagogisch arbeitenden Personen in Krippe, Kindergarten, Hort und Grundschule

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Laura Wurzel

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

06.03

Kinder, die uns herausfordern: Praxistipps und gemeinsame Fallarbeit

Inhalt?

Herausforderndes Verhalten gemeinsam verstehen – mit strukturierter Fallarbeit und dem Basis-Sinn-Konzept.

In dieser Fortbildung werden die Teilnehmenden durch eine ausführliche und strukturierte Fallarbeit geführt. Anhand konkreter Fälle aus dem pädagogischen Alltag erhalten sie – durch eine erfahrene Heilpädagogin und durch die Erfahrungen der Gruppe – wertvolle, direkt umsetzbare Tipps im Umgang mit Kindern, die uns herausfordern. Zusätzlich lernen die Teilnehmenden das Basis-Sinn-Konzept kennen, das zahlreiche praxisnahe Impulse für die Förderung der sozial-emotionalen Entwicklung von Kindern enthält.

Inhalte
> Strukturierte, praxisnahe Fallarbeit zu herausforderndem Verhalten
> Kollegialer Austausch und Perspektivwechsel in der Gruppe
> Fachlicher Input und Tipps einer erfahrenen Heilpädagogin
> Einführung in das Basis-Sinn-Konzept zur Förderung der sozial-emotionalen Entwicklung

Wann? 29. April 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr

Für wen? Pädagogisch arbeitenden Personen in Krippe, Kindergarten, Hort und Grundschule

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Laura Wurzel

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

06.04

Streit unter Kindern begleiten - Einführung in Mediation, Deeskalation und konstruktive Konfliktbegleitung in der Kita und Krippe

Inhalt?

Streit um Spielzeug, Raum, Aufmerksamkeit oder die Reihenfolge gehört zum Alltag in Kita und Krippe. Junge Kinder verfügen jedoch erst nach und nach über die sprachlichen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten, die sie für eine selbstständige Konfliktlösung benötigen.

Pädagogische Fachkräfte übernehmen deshalb eine wichtige Rolle: Sie geben Schutz und Orientierung, übersetzen Gefühle und Bedürfnisse und unterstützen die Kinder bei ersten Schritten zu einer gemeinsamen Lösung.

Ein Schwerpunkt liegt auch auf der Deeskalation bei körperlichen Konflikten. Die Teilnehmenden beschäftigen sich damit, wie sie Kinder schützen und Auseinandersetzungen sicher unterbrechen können, ohne einzelne Kinder zu beschämen. Zudem wird betrachtet, wie die Kinder bei der Regulation ihrer Gefühle unterstützt und Konflikte anschließend altersgerecht nachbereitet werden können.

Inhalte:
> Bedeutung von Konflikten für die soziale und emotionale Entwicklung
> Konfliktverhalten von Krippen- und Kitakindern verstehen
> Haltung und Rolle der pädagogischen Fachkraft
> Grundgedanken der Mediation und ihre Übertragung auf junge Kinder
> Kinder beteiligen, ohne sie sprachlich oder emotional zu überfordern
> Deeskalation bei körperlichen Konflikten wie Hauen, Beißen, Schubsen oder Treten
> Kinder sicher schützen und trennen, ohne sie zu beschämen
> Körperliche Auseinandersetzungen entwicklungsangemessen nachbereiten
> Altersangemessene Möglichkeiten der Wiedergutmachung und Lösungsfindung
> Grenzen der Vermittlung und notwendiges Eingreifen
> Reflexion typischer Situationen aus dem pädagogischen Alltag

Wann? 28. April 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr

Für wen? Pädagogisch arbeitenden Personen in Krippe und Kindergarten

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Anna Klein

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

06.05

Streit unter Kindern begleiten - Einführung in Mediation, Deeskalation und konstruktive Konfliktbegleitung in der Schule

Inhalt?

Konflikte gehören zum Schulalltag. Sie bieten Kindern wichtige Lerngelegenheiten – vorausgesetzt, sie werden so begleitet, dass die Beteiligten ihre Sichtweisen ausdrücken, einander zuhören und eigene Lösungen entwickeln können.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Deeskalation bei stark emotionalen und körperlichen Konflikten. Die Teilnehmenden setzen sich damit auseinander, wie sie sicher und besonnen eingreifen, die beteiligten Kinder schützen und eine angespannte Situation beruhigen können. Anschließend gilt es, die Auseinandersetzung pädagogisch nachzubereiten und die Gesprächsbereitschaft der Kinder wiederherzustellen.

Mögliche Inhalte:
> Konflikte im Schulalltag verstehen und einordnen
> Haltung und Rolle der pädagogischen Fachkraft
> Grundlagen und Ablauf einer Mediation unter Kindern
> Unterschied zwischen Schlichten, Entscheiden und Vermitteln
> Gesprächsführung in Konfliktsituationen
> Gefühle, Bedürfnisse und Interessen der beteiligten Kinder sichtbar machen
> Kinder bei der Entwicklung eigener Lösungen unterstützen
> Eskalierende Situationen frühzeitig erkennen
> Deeskalation bei emotionalen und körperlichen Konflikten
> Körperliche Auseinandersetzungen angemessen nachbereiten
> Grenzen der Mediation: Wann Erwachsene eingreifen und entscheiden müssen
> Übertragung auf typische Situationen aus dem Schulalltag

Wann?	3. November 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogisch arbeitenden Personen in Hort und Grundschule
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Anna Klein
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

06.06

Traumapädagogik – Grundlagenwissen

Inhalt?

Was ist ein Trauma, und wie lässt es sich erkennen? Dieser Tag gibt einen Einblick in die Psychotraumatologie und in den aktuellen Stand der Trauma-, Bindungs- und Gehirnforschung.

Dabei geht es auch um die Unterscheidung von Monotrauma und Entwicklungstrauma: Ein einzelnes überwältigendes Ereignis wirkt anders als anhaltende Belastung in der Beziehung. Ein Unfall, ein Sturz, ein medizinischer Eingriff hinterlässt eigene Spuren – frühe Erfahrungen von Mangel, Unberechenbarkeit oder fehlender Co-Regulation wirken tiefer und breiter. Beides kann sich im Alltag unterschiedlich zeigen und braucht traumainformierte Begleitung.

Den zweiten Schwerpunkt bildet die kindliche Entwicklung: Wie entwickelt sich das Gehirn, was braucht es dafür, und wie wirken belastende Erfahrungen darauf ein?

Hier wird sichtbar, warum wiederholte Belastung in der frühen Kindheit so tief reicht – sie trifft nicht auf ein fertiges System, sondern prägt mit, was gerade erst entsteht.

Damit legt der Tag die fachliche Basis: Wer versteht, was ein Trauma im Nervensystem bewirkt und wie sich Entwicklung unter Belastung verändert, liest kindliches Verhalten mit anderen Augen. Erste handlungspraktische Werkzeuge werden bereits mitgegeben. Diese Fortbildung kann gut in Verbindung mit Traumasensibel im pädagogischen Alltag gebucht werden. Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf. > Siehe Seminar 06.07 [seite 60]

Wann?	19. Mai 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1 tägige Veranstaltung] *Weiterer Termin: 14. September 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1 tägige Veranstaltung]*
Für wen?	ädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Claudia Treichel
Kosten?	150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

06.07 Traumasensible Arbeit im pädagogischen Alltag

Inhalt?

Traumasensibel zu arbeiten heißt nicht, mehr zu leisten, sondern anders hinzuschauen und anders zu reagieren. Dieser Tag setzt bei der Haltung an, aus der heraus wir handeln – und bei dem, was sich am Montagmorgen tatsächlich umsetzen lässt.

Den ersten Schwerpunkt bilden Grundhaltung und Prinzipien der Traumapädagogik als Grundlage des eigenen pädagogischen Handelns. Den zweiten die Umsetzung: Gehirn- und traumasensible Kommunikation mit Kindern sowie handlungspraktische Elemente, die sich unmittelbar in den Alltag übertragen lassen.

So führt der Tag vom Verstehen zum Handeln. Haltung und Methode greifen ineinander – für mehr Sicherheit und Handlungskompetenz in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen.

Um tiefer in die Grundlagen der Traumapädagogik einzusteigen, empfehlen wir zur Vorbereitung für die Fortbildung die Veranstaltung Traumapädagogik – Grundlagenwissen.

Wann? 20. Mai 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1 tägige Veranstaltung]
Weiterer Termin: 15. September 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1 tägige Veranstaltung]

Für wen? Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Claudia Treichel

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

06.08 Schätze finden statt Fehler suchen

Inhalt?

Im Alltag entsteht zunehmend der Eindruck, dass immer mehr Kinder ein herausforderndes Verhalten zeigen, das Fachkräfte auch an ihre persönlichen und fachlichen Grenzen bringt.

Wodurch entsteht dieser Eindruck?

Es gibt kein Geheim-Rezept, kein sicher funktionierendes Verhalten von Fachkräften, das das verlässlich verändern oder gar unterbinden könnte.

Jedes Kind kommt mit seiner eigenen Geschichte, seinen familiären Hintergründen, seinen persönlichen Ressourcen. Wir können nur dauerhaft etwas verändern, wenn wir uns Zeit nehmen, das Kind zu verstehen.

Wenn wir uns darin üben wieder mehr die „Schätze und Ressourcen“ wahrzunehmen, die das Kind in sich trägt.

Wie sagt es Marshall Rosenberg so treffend?

„Die Schönheit in einem Menschen zu sehen ist dann am nötigsten, wenn er auf eine Weise kommuniziert, die es am schwierigsten macht, sie zu sehen“

Wann? 26. Januar 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1 tägige Veranstaltung]
Weiterer Termin: 9. Dezember 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1 tägige Veranstaltung]

Für wen? Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Doro Wallau

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

06.09

Kratzen - Beißen - Werfen - Konflikte unter den Kleinsten

Inhalt?

Kleinkinder fordern erwachsene Begleiter in ihrem Drang, sich mit der Welt auseinandersetzen zu wollen, immer wieder heraus. Besonders herausfordernd erleben die pädagogischen Fachkräfte die Konflikt-Situationen innerhalb der Kindergruppe, in denen die Jüngsten mit Beißen oder Kratzen reagieren. Wichtig ist, das als anstrengend erlebte Verhalten der Kinder entwicklungspsychologisch angemessen einzuordnen. Es hilft, die unterschiedlichen Einflüsse von materieller Ausstattung, Tagesstrukturen und fachlichem Handeln zu [er]kennen und in positiver, unterstützender Weise zu nutzen. Wenn wir verstehen, was im Konfliktfall bei den Kindern im Gehirn los ist, können wir mit mehr Verständnis und angemessener reagieren.

Im Rahmen der Veranstaltung setzen wir uns mit alltäglichen Konflikt-Situationen auseinander, erarbeiten genaue Situationsanalysen und erweitern auf dieser Basis die eigenen Kompetenzen im Umgang mit solchen Situationen.Gerne können Sie auch eigene Fall-Berichte einbringen.

> Entwicklungspsychologische Hintergründe und individuelle Ursachen des kindlichen Verhaltens
> Konfliktverhalten aus Sicht der Hirnforschung verstehen
> Beobachtungsinstrumente, um einen Konflikt im ganzen erfassen und verstehen zu können
> Fallbesprechungen aus der Praxis der Teilnehmer*innen

Wann? 5. Mai 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr

Für wen? pädagogisch arbeitenden Personen mit U 3 Kindern

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Doro Wallau

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

06.10

Neurodiversität in der Kita –Wahrnehmung verstehen, Bedürfnisse erkennen, Teilhabe ermöglichen

Inhalt?

Kinder erleben und verarbeiten ihre Umwelt auf ganz unterschiedliche Weise.

In dieser Fortbildung setzen wir uns mit neurodivergenten Entwicklungsprofilen und unterschiedlichen Formen der Wahrnehmung, Verarbeitung und Kommunikation auseinander. Dabei betrachten wir auch hohe Sensitivität und ihre Bedeutung für den pädagogischen Alltag.

Gemeinsam reflektieren wir den pädagogischen Alltag in der Einrichtung und entwickeln Ideen, wie Rahmenbedingungen und pädagogisches Handeln die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern berücksichtigen und ihnen mehr Teilhabe und passende Entwicklungsräume ermöglichen können.

Wann? 27. April 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr

Für wen? Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Sabrina Yassin

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen



07

Kommunikation

07.01

Gewaltfreie Kommunikation im Kita-Alltag: Eine Sprache, die verbindet

Inhalt?

Wie kann es besser gelingen, in Ihrer Kindertageseinrichtung eine Atmosphäre des Vertrauens und des gegenseitigen Respekts zu schaffen? Als engagierte Mitarbeitende im pädagogischen Bereich begegnen Sie täglich Kindern, deren Verhalten sehr herausfordernd sein kann, wollen ihnen auch wertschätzend und einfühlsam begegnen und stoßen aber immer wieder auf Grenzen.

In der Fortbildung werden wir diese Herausforderungen in Ihrem pädagogischen Alltag aus einer neuen Perspektive betrachten und Wege suchen, konstruktiv damit umzugehen. Die Gewaltfreie Kommunikation [GFK] nach Dr. Marshall Rosenberg bildet dabei die theoretische Grundlage. Erfahrbar wird sie für Sie u.a. in Einzel- oder Kleingruppenübungen, Körperwahrnehmungsübungen, Rollenspielen und gemeinsamer Reflexion in der Gruppe – mit Humor, Leichtigkeit und Tiefgang. Alles was Sie dafür brauchen, ist Neugierde und Offenheit, neue Wege auszuprobieren.

Kernfragen der Fortbildung:
> Wie entstehen überhaupt Konflikte?
> Was wollen uns Kinder mit ihrem manchmal schwierigen Verhalten wirklich sagen?
> Wie können wir unsere eigenen Bedürfnisse und die der Kinder besser wahrnehmen und besser auf beide achten?
> Wie können wir den Kindern selbstbewusst und klar Orientierung geben und gleichzeitig mit ihnen gut verbunden bleiben?

Wann?
5. März 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung]
Weiterer Termin: 31. August 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1 tägige Veranstaltung]

Für wen?
Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten

Wo?
Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer?
Amy El Ramly

Kosten?
180,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

07.02

Gesprächsführung in Konfliktsituationen

Inhalt?

Im beruflichen Alltag treffen unterschiedliche Erwartungen, Interessen, Persönlichkeiten und Kommunikationsstile aufeinander. Aus Missverständnissen können Spannungen entstehen, aus Spannungen Konflikte. Besonders schwierig wird es, wenn Emotionen ins Spiel kommen oder ein Gesprächspartner mit Vorwürfen, Widerstand oder Rückzug reagiert.

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie, Konflikte frühzeitig zu erkennen, schwierige Gespräche professionell vorzubereiten und auch in angespannten Situationen handlungsfähig zu bleiben. Sie erfahren, wie Sie Kritik ansprechen, Grenzen setzen, aktiv zuhören und mit gezielten Fragen wieder Bewegung in festgefahrene Gespräche bringen können.

Dabei geht es nicht darum, Konflikte, um jeden Preis zu vermeiden, sondern für die Entwicklung zu nutzen. Ziel ist vielmehr, Konflikte konstruktiv anzusprechen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Inhalte
> Konflikte erkennen und Konfliktdynamiken verstehen
> Eigene Konfliktmuster reflektieren
> Schwierige Gespräche professionell vorbereiten
> Klar und wertschätzend kommunizieren
> Aktives Zuhören und gezieltes Fragen
> Grenzen setzen und Erwartungen klar formulieren
> Umgang mit Wut, Vorwürfen und Widerstand
> Gespräche deeskalieren
> Interessen und Bedürfnisse erkennen
> Gemeinsam Lösungen und Vereinbarungen entwickeln

Wann?
22. April 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung]
Weiterer Termin: 16. September 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung]

Für wen?
Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen

Wo?
Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer?
Bianka Peters

Kosten?
180,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

07.03 Entwicklungsfördernde Kommunikation

Inhalt?

In der alltäglichen Begleitung von Kindern kommt es immer wieder zu Situationen, die für die Fachkräfte von dem Gefühl der Überforderung begleitet werden.
Ratlosigkeit, ein Gefühl von Ohnmacht prägt dann das eigene Handeln.
In diesen für beide Seiten so schwierigen Situationen entsteht leicht ein festes Bild im Kopf von diesem einen Kind.
„So ist er eben, der Anton…."
Der Blick geht verloren für all die vielen Momente, in denen Anton ganz und gar nicht so schwierig ist, wie wir ihn zu sehen glauben.

Kinder mit herausforderndem Verhalten bekommen fast ausschließlich Kontakt zu den Bezugspersonen, wenn ihr Verhalten wieder auffallend, unangemessen und konfliktauslösend war.

Die Kommunikation mit ihnen ist fast immer kritisierend und maßregelnd.

Wie wäre es, wenn wir diesen Kreislauf bewusst unterbrechen und uns Anton bewusst zuwenden in den Situationen, in denen er nicht stört und in keine Konflikte verstrickt ist.
Dass Anton gesehen wird, ohne dass er dafür auffallen muss…
Wenn wir uns wirklich für ihn und seine Interessen öffnen, helfen wir ihm, sich weiter zu entwickeln.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns u.a. mit dem Ansatz von Klaus Kokemoor, der dazu einlädt, die bisherige Perspektive radikal zu verlassen, um mit einem ganz anderen Blick auf das Kind zu schauen.

Wann?	25. August 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Doro Wallau
Kosten?	180,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH



08

Gesundheits-prävention

08.01

Gelassen bleiben, wenn es schwierig wird - Achtsam mit herausfordernden Situationen, Emotionen und Reaktionen umgehen

Inhalt?

Ein schwieriges Gespräch, eine unerwartete Kritik, Zeitdruck oder ein Konflikt – manchmal genügt ein kleiner Auslöser und die innere Ruhe ist dahin. Wir reagieren gereizt, ziehen uns zurück, werden hektisch oder sagen Dinge, die wir eigentlich anders ausdrücken wollten.

Achtsamkeit kann helfen, solche Reaktionsmuster früher zu erkennen. Nicht mit dem Ziel, unangenehme Gefühle zu vermeiden, sondern um auch unter Druck wieder etwas mehr Handlungsspielraum zu gewinnen. In diesem vierstündigen Workshop beschäftigen sich die Teilnehmenden damit, was in herausfordernden Situationen innerlich passiert und wie ein bewusstes Innehalten dazu beitragen kann, klarer und angemessener zu reagieren.

- persönliche Stress- und Reaktionsmuster erkennen was geschieht zwischen Reiz und Reaktion?
- Ärger, Unsicherheit und Anspannung frühzeitig wahrnehmen Körper und Atem als Möglichkeit zur Selbstregulation nutzen
- Abstand zu automatischen Gedanken und Impulsen gewinnen in schwierigen Situationen präsent und handlungsfähig bleiben achtsam zuhören und klarer kommunizieren
- kurze Übungen für akute Belastungssituationen
- Transfer auf konkrete Situationen aus dem eigenen Arbeitsalltag

Wann? 10. Juni 2027, 9:00 bis 13:00 Uhr

Für wen? Alle Arbeitnehmer*innen

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Heike Merkle

Kosten? 100,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

08.02

Achtsamkeit im Beruf – Innehalten statt funktionieren Achtsamkeitsbasierter Tagesworkshop für einen bewussteren Umgang mit Stress und Belastung

Inhalt?

Einfach weitergemacht – auch dann, wenn die eigenen Kräfte längst nachlassen. Achtsamkeit lädt dazu ein, früher wahrzunehmen, was gerade geschieht: im Körper, in den Gedanken und in den eigenen Reaktionen. So kann ein kleiner Raum entstehen zwischen dem, was passiert, und der Art, wie wir darauf reagieren. In diesem Tagesworkshop lernen die Teilnehmenden Möglichkeiten kennen, auch in einem anspruchsvollen Berufsalltag bewusster mit Stress, Emotionen und den eigenen Ressourcen umzugehen. Dabei geht es nicht um Selbstoptimierung oder darum, noch besser zu funktionieren. Im Mittelpunkt stehen Präsenz, Selbstfürsorge und ein freundlicherer Umgang mit den eigenen Grenzen.

- Stress und eigene Belastungsmuster früher wahrnehmen den Körper als Frühwarnsystem und Anker nutzen
- innehalten, bevor automatische Reaktionen übernehmen einfache Atem- und Wahrnehmungsübungen für den Berufsalltag
- einen bewussteren Umgang mit schwierigen Gedanken und Emotionen entwickeln eigene Grenzen und Bedürfnisse wahrnehmen
- kleine Pausen und Rituale sinnvoll in den Arbeitsalltag integriere
- Achtsamkeit in Kommunikation und Begegnung persönlicher Transfer in den eigenen Berufsalltag

Wann? 14. April 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung]
Weiterer Termin: 8. September 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung]

Für wen? Alle Arbeitnehmer*innen

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Heike Merkle

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

08

Gesundheitsprävention

08.03

MHFA Ersthelfer-Kurs – Ersthelfer für Psychische Gesundheit

Inhalt?

Im Ersthelfer-Kurs lernen Erwachsene, wie sie frühzeitig psychische Störungen bei Angehörigen, Freund*innen und Kolleg*innen erkennen und ansprechen. Die Teilnehmenden eignen sich Grundwissen über verschiedene psychische Störungen und Krisen an und lernen, wie sie Betroffene gezielt unterstützen und informieren können. Ein wichtiger Bestandteil der Kurse ist es zu trainieren, wie Betroffene ermutigt werden können, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen und weitere Ressourcen zu aktivieren.

Wann? 6./7. September 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [2-tägige Veranstaltung]

Für wen? Alle Arbeitnehmer*innen

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Anna Sophie Artinger

Kosten? 445,00 €

HINWEIS
In Kooperation MHFA Ersthelfer Zentralinstitut für Seelische Gesundheit

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH



09

Systemisches

09.01 Zirkuläres Fragen in der Beratung

Inhalt?

Das zirkuläre Fragen gilt als eine der Schlüsselkompetenzen zur praktischen Umsetzung von wirkungsvoller Beratung. Aber was heißt das? Es geht darum, die eigene Beratungskompetenz zu entwickeln, um sowohl das Systemverständnis als auch die Ressourcenaktivierung, also das Öffnen neuer Perspektiven und Handlungsoptionen bei den Klienten*innen, zu stärken. Das Konzept der Zirkularität beleuchtet verschiedene Ebenen der Interaktion und hilft dabei, die Stellschrauben zu finden, an denen man als Beratender praktisch etwas ändern und Bewegung in festgefahrene Situationen bringen kann. Dies führt zu sehr viel mehr Selbstwirksamkeitserfahrungen in der eigenen Beratungspraxis.

Aus diesen werden konkrete Handlungsstrategien entwickelt, die genau zu Ihrem Beratungsalltag und den individuellen Fällen passen. Sie sollen mit neuen Erkenntnissen, einer allparteilichen Haltung und einer Strategie zur Anwendung zirkulärer Fragen aus dem Seminar hinausgehen, sodass lösungsorientierte Arbeit im professionellen Alltag gelingt.

Inhalte & Lernziele:
> Grundlagen systemischen Denkens [Konstruktivismus, Zirkularität vs. lineare Kausalität]
> Entwicklung einer allparteilichen und neugierigen systemischen Haltung
> Die 4 Haupttypen zirkulärer Fragen sicher formulieren und anwenden [Differenz-, Verhaltenswirkungs-, Hypothetische und Triadische Fragen]
> Nutzung der Fragen zur Hypothesenbildung, Perspektivenerweiterung und Ressourcenaktivierung
> Praxis-Transfer: Lineare Fragen in zirkulare umformulieren, Umgang mit Widerständen und ethische Grenzen der Methode

Wann? 19./20. August 2027, 9:00 bis 16:30 Uhr [2-tägige Veranstaltung]

Für wen? Fachkräfte in Beratung, Sozialer Arbeit und Coaching.
Das Seminar richtet sich explizit an Teilnehmende ohne systemische Vorkenntnisse

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Jacek Schikin

Kosten? 280,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

09.02 Systemische Werkzeuge in der Beratung – Genogrammarbeit

Inhalt?

Die Genogrammarbeit gilt als eine der Schlüsselkompetenzen zur praktischen Umsetzung von systemischer Diagnostik und Intervention in Beratung und Sozialer Arbeit. Aber was heißt das? Es geht darum, die eigene Beratungskompetenz zu entwickeln, um sowohl das systemische Verständnis als auch die aktive Prozessgestaltung, also das Sichtbarmachen von Beziehungsdynamiken und familiären Ressourcen bei den Klientinnen, zu stärken.

Inhalte & Lernziele:
> Grundlagen systemischen Denkens und Entwicklung einer professionellen, ressourcenorientierten Haltung
> Sicherer Umgang mit der Symbolsprache und grafische Darstellung familiärer Systeme [Personen, emotionale Bindungen, kritische Lebensereignisse]
> Nutzung des Genogramms als diagnostisches Instrument und als aktive, prozesshafte Intervention im Beratungsgespräch
> Identifikation transgenerationaler Muster und Beziehungsdynamiken [z. B. Triangulierung, Loyalitätskonflikte] sowie familiärer Ressourcen
> Hypothesenbildung und Verknüpfung mit zirkulärem Fragen; Praxis-Transfer: Adaptation auf unterschiedliche Settings, Umgang mit Widerständen und emotionalen Reaktionen

Wann? 23. April 2027, 9:00 bis 16:30 Uhr

Für wen? Fachkräfte in Beratung und Sozialer Arbeit. Das Seminar ist konzipiert für Teilnehmende ohne systemische Vorkenntnisse und vermittelt fundiert die methodischen Grundlagen.

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Jacek Schikin

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen



10

Im Büro

10.01

Methodenkompetenz für Zeitmanagement und Selbstorganisation

Inhalt?

Um die Fülle der Aufgaben auch in Zeiten mit größeren Herausforderungen zu bewältigen, müssen Sie bestmöglich organisiert sein und alles im Blick haben. In diesem Seminar erhalten Sie viele wertvolle Tipps und Anregungen, wie Sie sich eine moderne Organisation am Arbeitsplatz einrichten, Dokumente, Aufgaben und Abläufe optimal strukturieren, die eigene Arbeitsweise verbessern und stets den Überblick behalten. Professionalität und optimale Nutzung der digitalen Helfer sparen nicht nur Zeit und Kosten, sie erhöhen auch Ihre persönliche Freude an der Arbeit!

Auch in schwierigen Situationen, sei es beruflich oder privat, gilt es Fähigkeiten zu nutzen, die ein Eskalieren verhindern und Zufriedenheit aufrechterhalten.

> Individuelle Arbeitsplatzgestaltung
> Bewährte Zeitmanagement-Techniken
> Durchdachte ToDo-Listen
> Effizienter Einsatz von MS-OUTLOOK & Co
> Dokumentablage [physikalisch versus digital]
> Standards für die E-Mail-Organisation und Archivierung – was ist zu beachten?
> Eigene Einstellung - Eigene Arbeitsstruktur
> Fokussiertes Arbeiten - Multitasking versus Monotasking

Wann?	15. März 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr
Für wen?	Alle Menschen die am Schreibtisch tätig sind in Büro oder Verwaltung
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Brigitte Graf
Kosten?	180,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

10.02

Professionelle Büroorganisation - Mehr Struktur, weniger Stress – so gestalten Sie Ihren Arbeitsalltag effizient und souverän

Inhalt?

In einem zunehmend dynamischen Arbeitsumfeld wird eine durchdachte Büroorganisation zum entscheidenden Erfolgsfaktor. Wer den Überblick behält, Prioritäten klar setzt und die richtigen Werkzeuge nutzt, arbeitet nicht nur effizienter, sondern auch entspannter. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihre Arbeitsweise nachhaltig strukturieren und Ihren Büroalltag spürbar erleichtern.

Seminarinhalte:
> Struktur schaffen im Büroalltag: Systeme, die wirklich funktionieren
> Den eigenen Arbeitsplatz optimal gestalten und dauerhaft organisiert halten
> Effiziente Nutzung von gemeinsam genutzten Geräten und Ressourcen
> Zeit sinnvoll planen und Prioritäten richtig setzen
> To-do-Listen, die wirklich unterstützen statt belasten
> Effektive Ablagestrukturen – analog und digital
> Outlook & Co. gezielt nutzen für mehr Effizienz im Alltag
> Einblick in einfache KI-Unterstützung
> Selbstmanagement stärken: Haltung, Motivation und Eigenverantwortung
> Konzentration und Motivation

Wann?	18. August 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr
Für wen?	Alle Menschen die am Schreibtisch tätig sind in Büro oder Verwaltung
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Brigitte Graf
Kosten?	180,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen



11

Führung

11.01

Was macht Führung aus? Selbstmanagement, Prioritäten und Führungsstile

Inhalt?

Führung beginnt bei der eigenen Haltung. Wer andere erfolgreich führen möchte, braucht Klarheit über die eigene Rolle, die Fähigkeit zur Selbstführung und ein gutes Gespür dafür, welches Führungsverhalten in welcher Situation angemessen ist.

In diesem praxisorientierten Seminar setzen Sie sich mit Ihrem persönlichen Führungsverständnis auseinander. Sie lernen Methoden kennen, mit denen Sie sich selbst besser organisieren, Prioritäten klarer setzen und Ihren Führungsstil bewusst und situationsgerecht einsetzen können.

Im Mittelpunkt stehen drei Fragen:

Wie führe ich mich selbst? – Wie setze ich Prioritäten? – Wie führe ich unterschiedliche Menschen situationsgerecht?

Sie erhalten praxisnahe Impulse, reflektieren Ihr eigenes Führungsverhalten und arbeiten an konkreten Situationen aus Ihrem beruflichen Alltag.

Das nehmen Sie mit: mehr Klarheit in Ihrer Führungsrolle, praktische Werkzeuge für Selbstmanagement und Priorisierung sowie ein erweitertes Repertoire an Führungsverhalten.

Zum Abschluss entwickeln Sie Ihren persönlichen Führungsaktionsplan und nehmen konkrete nächste Schritte für Ihren Führungsalltag mit.

Wann? 18. März 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr
Weiterer Termin: 20. Oktober 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr

Für wen? Alle Menschen mit Führungsverantwortung

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Bianka Peters

Kosten? 180,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

11.02

Zusammenarbeit – Was macht erfolgreiche Teamarbeit aus?

Inhalt?

Wenn Teamarbeit nicht bewusst gelebt wird, können sich unangenehme Effekte bemerkbar machen:

Oft bleibt der Großteil der Arbeit an 1-2 Leuten hängen, der Rest fühlt sich vielleicht nicht verantwortlich, da die Verantwortung auf die Teammitglieder verteilt wird. Zudem gibt es häufig auch keinen wirklichen Teamleiter, der Aufgaben sinnvoll delegieren kann.

Zum einen macht die Arbeit so einfach keinen Spaß, zum anderen wird höchstwahrscheinlich das Erfolgserlebnis eines guten Ergebnisses ausbleiben. Die Folge: Frustration, schlechte Ergebnisse und eine negative Grundhaltung gegenüber Teamwork. Die Stimmung und damit die Zusammenarbeit leiden.

Dabei birgt die Teamarbeit an sich sehr viele Vorteile!

Im Business fallen aktuell Begriffe zu agilen Arbeitsmethoden, wie z.B. SCRUM-Sprints, KANBAN etc. und Transparenz. Genau hier setzt eine neue Strategie an, Mitarbeitende mit mehr Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsmöglichkeit mit einzubinden. Statt nur starre "Order and Control" Selbstständigkeit, mehr Identifikation mit dem Unternehmen und damit mehr Motivation für den eigenen Einsatz und Transparenz im Team und Unternehmen sind das Ziel der modernen Teamarbeit.

In diesem Seminar erhalten Sie dazu Anregungen, damit Sie entscheiden können, was und in welche Richtung Sie Anpassungen in der Teamarbeit vornehmen möchten, um die Zusammenarbeit der Team-Mitglieder zu fördern und positiv zu gestalten.

Wann? 19. April 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr

Für wen? Alle Menschen mit Führungsverantwortung

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Brigitte Graf

Kosten? 180,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

11

Führung

11.03

Meetings erfolgreich gestalten: Kommunikation und Besprechungsmanagement

Inhalt?

Besprechungen gehören zum Arbeitsalltag. Doch häufig kosten sie mehr Zeit als nötig oder führen nicht zu den gewünschten Ergebnissen. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie sie Besprechungen professionell vorbereiten, effizient moderieren und nachhaltig nachbereiten. Gleichzeitig stärken sie ihre persönliche Kommunikationskompetenz und lernen, durch Körpersprache, Stimme und Sprache motivierend und überzeugend aufzutreten. So entstehen Meetings mit klaren Zielen, aktiver Beteiligung und greifbaren Ergebnissen.

Inhalte:

> Besprechungen zielgerichtet vorbereiten und steuern Wann ist eine Besprechung sinnvoll und wann nicht?
> Agenda professionell erstellen
> Teilnehmerkreis gezielt festlegen
> Zeitmanagement in Besprechungen
> Mimik, Gestik und Haltung gezielt nutzen
> Die Stimme als Erfolgsfaktor: Sprechtempo, Betonung und Lautstärke
> Moderation einer Besprechung
> Diskussionen konstruktiv lenken
> Umgang mit Vielrednern und schwierigen Teilnehmern
> Ergebnisse verbindlich dokumentieren Das aussagekräftige Protokoll

Wann?	22. Oktober 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr
Für wen?	Alle Menschen mit Führungsverantwortung
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Brigitte Graf
Kosten?	180,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH



12

Hochbegabung und Begabtenförderung

12.01 Qualifizierung zur Begabungspädagogischen Fachkraft in Kitas

Inhalt?

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kitas und vermittelt praxisnah die Kompetenzen Merkmale einer Hochbegabung bei Kindern zu erkennen und Eltern hinsichtlich einer Begabungsdiagnostik zu beraten sowie Methoden einer begabungsgerechten Förderung im Kita-Alltag umzusetzen.

Die Fortbildung beinhaltet Qualifizierungsmodule, begleitete Selbstlerneinheiten, eine Praxisaufgabe und eine praxisorientierte Prüfung.

Themen:
> Begriffserklärung / Merkmale einer Hochbegabung
> Beobachtungsmethoden und Diagnostik
> Abgrenzung von AD[H]S, Autismus-Spektrum-Störung und sozial-emotionalen Störungen
> Förderung und Integration hochbegabter Kinder / Enrichment und Akzeleration
> Elternberatung
> Selbstlernzeit zur Verschriftlichung der geplanten Projektarbeit mit Möglichkeit zur Rücksprache mit dem Dozent*innen-Team hinsichtlich der Prüfungsaufgabe.

Wann?

Online-Termine 4-tägige Veranstaltung
> 27./28. Januar/17. Februar und 13. April 2027 [Prüfung], jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr
> 9./10. März/7. April und 9. Juni 2027 [Prüfung], jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr
> 22./23. September/14. Oktober 2027 und 27. Januar 2028 [Prüfung], jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr
> 3./ 4./24. November 2027 und 17. Februar 2028 [Prüfung], jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr
> 24./25./26. August/20./21. September und 1. Dezember 2027 [Prüfung], jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr [Teilzeitformat]

Akademie
> 11./12. Mai/01. Juni und 19. August 2027 [Prüfung], jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr

Für wen? Pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten

Wo? **ONLINE bzw.** Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Verschiedene Dozent*innen

Kosten? 595,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

12.02 Qualifizierung zur Begabungspädagogischen Fachkraft in Schulen

Inhalt?

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte und vermittelt praxisnah die Kompetenzen Merkmale einer Hochbegabung bei Schüler*innen zu erkennen und Eltern hinsichtlich einer Begabungsdiagnostik zu beraten sowie Methoden einer begabungsgerechten Förderung im Schulalltag umzusetzen.

Die Fortbildung beinhaltet Qualifizierungsmodule, begleitete Selbstlerneinheiten, eine Praxisaufgabe und eine praxisorientierte Prüfung.

Themen:
> Begriffserklärung / Merkmale einer Hochbegabung
> Beobachtungsmethoden und Diagnostik
> Abgrenzung von AD[H]S, Autismus-Spektrum-Störung und sozial-emotionalen Störungen
> Förderung und Integration hochbegabter Schüler*innen / Enrichment und Akzeleration
> Elternberatung

Wann?

Online-Termine: 5-tägige Veranstaltung
10./11./12. Februar/3. März und 14. April 2027 [Prüfung], jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr und an 2 Tagen 13:00 bis 16:00 Uhr
Weitere Termine:
7./8./9./26. Juli und 29. September 2027 [Prüfung], jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr und an 2 Tagen 13:00 bis 16:00 Uhr
4./5./6./28. Oktober und 7. Dezember 2027 [Prüfung], jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr und an 2 Tagen 13:00 bis 16:00 Uhr

Für wen? Lehrkräfte

Wo? **ONLINE**

Wer? Kirstin Büscher

Kosten? 595,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

12

Hochbegabung und Begabtenförderung

12.03

Mit [klugen] Kindern im Gespräch Wertschätzende Kommunikation und lösungsorientierte Wege im Kita-Alltag

Inhalt?

Wie kann Kommunikation im Kita-Alltag so gestaltet werden, dass Kinder aktiv mitwirken können? Wie können Konflikte bzw. Probleme partnerschaftlich zwischen Kindern und Erwachsenen gelöst werden? Und wie können Beziehungen zueinander auch im stressigen Kita-Alltag mithilfe von Kommunikation gestärkt werden?

Diese Fortbildung bietet die Möglichkeit Antworten auf diese Fragen zu finden. Sie gibt Raum für fachlichen Austausch über wertschätzende Kommunikation und Lösungsorientierung. Anhand praxisnaher Übungen und im kollegialen Dialog werden wertschätzende Kommunikationstechniken und lösungsorientierte Werkzeuge aufgefrischt, neue erlernt, erprobt und reflektiert.

Wann? 28. September 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr

Für wen? Begabungspädagogische Fachkräfte im Elementar- und Grundschulbereich sowie Begabungspädagogische Lehrkräfte im Grundschulbereich

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Elke Thormählen

Kosten? 150,00 €

HINWEIS
Teilnahme für Mitarbeitende der Partner-Kitas kostenlos

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

12

Hochbegabung und Begabtenförderung

12.04

Picasso lernt Fliegen – Kunst und Gestalten zum Hinschauen, Mitmachen und Mitdenken

Inhalt?

Wenn Kinder die Möglichkeit erhalten, ihren Gedanken und Ideen freien Lauf zu lassen, kann auch ihre Kreativität Flügel bekommen. Wird ihre Neugier zum Experimentieren mit unterschiedlichen gestalterischen Medien und Materialien entfacht, werden Selbstwirksamkeitserfahrungen möglich, welche die Kinder in ihrem Mut und Zutrauen zur bildnerischen Gestaltung abholen und bestärken. Gemalt werden kann nicht nur mit Pinsel und Stiften – Es gibt Künstler, die ganze Bürsten und Eimer über ihre Leinwände schweben lassen! Punkt, Linie und Fläche bleiben dennoch Grundelemente der Gestaltung.

Die Fortbildung richtet sich an begabungspädagogische Fachkräfte im Elementar- und Grundschulbereich und vermittelt praxisnah Kompetenzen, Kinder im ästhetischen und kulturellen Bildungsbereich zu fördern. Den Teilnehmenden dieses Workshops werden nicht nur Anleitungen an die Hand gegeben, wie Kindern Kunst nahegebracht werden kann, sondern auch entsprechende kunst- und gesellschaftsgeschichtliche Hintergründe vermittelt. Schließlich sprengen Kunst und Künstler den Rahmen von Grenzen, Kulturunterschieden, Meinungen und Sichtweisen. Durch die Bewusstwerdung der Vielfalt gestalterischer und künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten können die Grundsteine für Weltoffenheit, Toleranz und Respekt gegenüber Andersartigkeit schon bei den Kleinsten gelegt werden.

Die Fortbildung wird ausschließlich im Präsenzformat angeboten, um den teilnehmenden pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit zu geben, gestalterische Techniken und künstlerische Experimente selbst auszuprobieren und sich Kenntnisse und Erfahrungen sowohl über einen kunsttheoretischen Bezug als auch eigene Praxiserprobung anzueignen.

Wann? 21. April 2027, 10:00 bis 17:00 Uhr

Für wen? Begabungspädagogische Fachkräfte im Elementar- und Grundschulbereich sowie Begabungspädagogische Lehrkräfte im Grundschulbereich

Wo? Campus Heusenstamm, Eingang Bauteil F [Kita/Grundschle]
Jahnstraße 64, 63150 Heusenstamm

Wer? Ulrike Rebstock

Kosten? 150,00 € + 10,00 € Material

HINWEIS
Teilnahme für Mitarbeitende der Partner-Kitas kostenlos

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

12.05 Verwechslung von Hochbegabung mit AD[H]S und Autismus-Spektrum-Störung

Inhalt?

In diesem Pädagogischen Forum erhalten die Fachkräfte Einführungen in 2 Störungsbilder: die Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung [ADHS] und die Autismus-Spektrum-Störung [ASS]. Dabei werden jeweils die 3 Hauptsymptombereiche dargestellt und praxisnah erarbeitet. Zudem geht es im weiteren Verlauf des Pädagogischen Forums hauptsächlich darum zu erkennen, dass es Verhaltensweisen von Kindern im Kita-Alter gibt, die auf Hochbegabung und ADHS bzw. ASS hindeuten können. Ob und wie eine Abgrenzung zwischen Hochbegabung und den beiden Störungsbildern gelingen kann, wird diskutiert und erarbeitet. Hierbei werden vor allem Unterscheidungsmöglichkeiten fokussiert, die durch eine genaue Beobachtung der Kinder Aufschluss über mögliche Gründe für das gezeigte Verhalten geben können. Die Wichtigkeit der genauen und möglichst objektiven Beobachtung wird thematisiert.

Wann?

10. Mai 2027, 14:00 bis 17:00 Uhr
Weitere Termine: 20. August und [Online], 9:00 bis 12:00 Uhr
17. August 2027 [Akademie], 9:00 bis 12:00 Uhr

Für wen?

Begabungspädagogische Fachkräfte

Wo?

ONLINE bzw. Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer?

Leon Ebel

Kosten?

40,00 €

HINWEIS
Teilnahme für Mitarbeitende der Partner-Einrichtungen kostenlos

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

12.06 Eltern hochbegabter Kinder begleiten und unterstützen

Inhalt?

Nach der Diagnose stehen Eltern hochbegabter Kinder oft zunächst ratlos da. Wie kann es gelingen sie zu begleiten und zu unterstützen? Welche Rolle spielen dabei die Begabungspädagogischen Fachkräfte und wie können sie die Eltern unterstützen?

Die Bildungspartnerschaft zwischen [begabungs-] pädagogischen Fachkräften und Eltern stellt dabei ein Schlüsselelement dar.

Wie eine solche Bildungspartnerschaft im Hinblick auf die Fragen und möglicherweise aufkommenden Unsicherheiten von Eltern hochbegabter Kinder gestaltet werden kann wird daher in diesem Fachforum thematisiert.

Wann?

18. Januar 2027, 9:00 bis 12:00 Uhr
Weitere Termine: 3. Februar und 2. Juni, 14:00 bis 17:00 Uhr / 3. Mai 2027, 9:00 bis 12:00 Uhr

Für wen?

Begabungspädagogische Fachkräfte

Wo?

ONLINE

Wer?

Kirstin Büscher

Kosten?

40,00 €

HINWEIS
Teilnahme für Mitarbeitende der Partner-Einrichtungen kostenlos

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

12.07

Hochbegabte Kinder in der pädagogischen Praxis begleiten

Inhalt?

Hochbegabte Kinder im pädagogischen Alltag zu begleiten ist auch niedrigschwellig möglich - ohne viel Mehraufwand oder zusätzliche Kosten für gesondertes Material. Gerade in Zeiten des hohen Krankenstandes und Personalmangels in KITAs ist es umso wichtiger, Ideen und Werkzeuge an der Hand zu haben, die es möglich machen, mit wenig Zeitaufwand spontan und flexibel auf die Anforderungen und Bedürfnisse hochbegabter Kinder zu reagieren, ohne dass diese sich selbst überlassen bleiben oder „vertröstet“ werden müssen. Was können Erzieher*innen tun, um in ihrer Kita ein tägliches Umfeld zu schaffen, das auch hochbegabten Kindern signalisiert: „Wir sind ein Spiel- und Lernort, an dem du dich wohlfühlen und entfalten kannst!“? Mit dieser Frage und konkreten Lösungsansätzen wollen wir uns in diesem Forum beschäftigen. Selbstverständlich bietet der Austausch jedoch auch Raum für Ideen und Erfahrungen zu längerfristig geplanten, zielorientierten Maßnahmen, von denen insbesondere hochbegabte Kinder profitieren können.

Wann?
9. März 2027, 9:00 bis 12:00 Uhr
Weiterer Termin: 15. April 2027, 14:00 bis 17:00 Uhr

Für wen?
Begabungspädagogische Fachkräfte

Wo?
ONLINE

Wer?
Ulrike Rebstock

Kosten?
40,00 €

HINWEIS
Teilnahme für Mitarbeitende der Partner-Kitas kostenlos

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

12 Hochbegabung und Begabtenförderung

12.08

Philosophieren als Methode der Förderung hochbegabter Kinder

Inhalt?

Wieso, Weshalb, Warum sind keine Fragen des Alters. Nicht nur Kinder, auch wir Erwachsenen machen uns Gedanken und stellen uns Fragen zum Ursprung unserer Existenz, zu den Phänomenen in der Natur oder zum Leben an sich. Nicht direkt beobachtbare oder unmittelbar „greifbare“ Themen wie Gefühle, Wertvorstellungen oder Denk- und Sichtweisen bilden jedoch die Grundlage für unser Handeln und Reagieren. Hochbegabte Kinder bleiben mit solchen Fragen oft allein, weil niemand eine Antwort darauf hat oder jeder eine andere.

Im Forum wird eingeübt, wie man sich gemeinsam mit wissbegierigen und nachdenklichen Kindern solchen Themen annähern und gemeinsam Antworten generieren kann. Gleichzeitig findet eine Abgrenzung des Philosophierens von Wissen und Glauben statt und deren Unterschiede werden erläutert. Es wird eine Plattform geschaffen, in der gedanklich zwar alles erlaubt und nichts unmöglich ist, jedoch kommt logisches Denken ebenfalls nicht zu kurz. Dabei kommt auch anschauliches und sprachlich wie visuell anregendes Material zum Einsatz, welches den Spaß am und den Erkenntnisgewinn beim gemeinsamen Nachdenken und Diskutieren noch vergrößert und den ganzheitlichen Nutzen des Philosophierens nicht nur in der Begabtenförderung, sondern in der Pädagogik generell unterstreicht.

Wann?
18. November 2027, 9:00 bis 12:00 Uhr
Weiterer Termin: 30. November 2027, 14:00 bis 17:00 Uhr

Für wen?
Begabungspädagogische Fachkräfte

Wo?
ONLINE

Wer?
Ulrike Rebstock

Kosten?
40,00 €

HINWEIS
Teilnahme für Mitarbeitende der Partner-Kitas kostenlos

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

12

Hochbegabung und Begabtenförderung

12.09

Spielraum für Entdecker: Lernwerkstätten, Lernstationen und Materialkisten im Kindergarten

Inhalt?

Lernwerkstätten, Stationenarbeit und thematische Materialkisten schaffen eine offene, anregende Lernumgebung, die sich an der natürlichen Neugier und den individuellen Entwicklungsbedürfnissen aller Kinder orientiert. Sie ermöglichen ein selbstgesteuertes, entwicklungsgerechtes Lernen im eigenen Tempo und verbinden Forscherdrang mit spielerischer Eigeninitiative.

Dieses pädagogische Forum beleuchtet das Potenzial dieser offenen Lernformen für [hoch-]begabte Kinder, um Langeweile und Unterforderung im Kita-Alltag gezielt vorzubeugen. Eine grundlegende Begriffsklärung sowie wie diese Angebote gestaltet werden sollten, um der besonderen Wissbegier begabter Kinder gerecht zu werden, stehen dabei im Mittelpunkt. Ergänzend wird auch auf passende Inhalte und Themen eingegangen werden.

Wann?
15. September 2027, 9:00 bis 12:00 Uhr
Weiterer Termin: 19. Oktober 2027, 14:00 bis 17:00 Uhr

Für wen?
Begabungspädagogische Fachkräfte

Wo?
ONLINE

Wer?
Elke Thormälen

Kosten?
40,00 €

HINWEIS
Teilnahme für Mitarbeitende der Partner-Kitas kostenlos

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH



13

Elterndialog

13.01

Hochbegabt oder hochsensibel? – Besonderheiten von Kindern verstehen und begleiten

Inhalt?

Manche Kinder nehmen ihre Umwelt besonders intensiv wahr, reagieren sensibel auf Reize, zeigen starke Gefühle oder haben ein ausgeprägtes Bedürfnis nach Rückzug. Doch steckt dahinter eine Hochbegabung oder eine Hochsensibilität? Beide Besonderheiten können sich in bestimmten Verhaltensweisen ähneln, haben jedoch unterschiedliche Hintergründe.

In diesem Elterndialog erfahren Eltern, was Hochsensibilität auszeichnet, woran sie sich bei Kindern zeigen kann und wie sie sich von einer Hochbegabung unterscheidet. Dabei werden typische Merkmale und mögliche Überschneidungen betrachtet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Frage, wie Eltern die besonderen Bedürfnisse ihres indes erkennen und es im Alltag angemessen unterstützen können.

Neben Anregungen zum Umgang mit Reizüberflutung, starken Gefühlen und Stress werden praktische Möglichkeiten vorgestellt, um das Selbstwertgefühl und die individuellen Stärken des Kindes zu fördern.

Wann? 28. Januar 2027, 19:30 bis 21:30 Uhr

Für wen? Eltern hochbegabter Kinder

Wo? **ONLINE**

Wer? Kirstin Büscher

Kosten? 30,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

13.02

Ist mein Kind hochbegabt?" - Kriterien und Vorgehensweisen zum Erkennen einer Hochbegabung

Inhalt?

Der Begriff Hochbegabung wird im Alltag häufig unterschiedlich benutzt und interpretiert. Aber was ist Hochbegabung wirklich und was nicht? Und wie findet man heraus, ob ein Kind hochbegabt ist? Wie und was wird da getestet? Auf diese und andere allgemeine Fragen zum Thema erhalten Eltern hier Antworten, die sich erstmals mit diesen Überlegungen konfrontiert sehen.

Wann? 15. Februar 2027, 19:30 bis 21:30 Uhr

Für wen? Eltern

Wo? **ONLINE**

Wer? Ulrike Rebstock

Kosten? 30,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

13.03

Hochbegabung, ADHS und Autismus – Gemeinsamkeiten erkennen, Unterschiede verstehen

Inhalt?

Eine Hochbegabung ist selbst für das geschulte Auge häufig nicht so leicht von einer Störung aus dem ASS- oder ADHS-Spektrum zu unterscheiden.

Viele Verhaltensmerkmale überschneiden sich, auch Doppeldiagnosen sind möglich. Da sowohl die Ursachen als auch die geeigneten Maßnahmen jedoch völlig unterschiedlich sind, lohnt sich ein genauerer Blick auf die Verschiedenheiten.

Wann? 22. März 2027, 19:30 bis 21:30 Uhr

Für wen? Eltern hochbegabter Kinder

Wo? **ONLINE**

Wer? Leon Ebel

Kosten? 30,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

13.04

Einschulung von hochbegabten Kindern - Was gilt es zu beachten?

Inhalt?

Bei einem hochbegabten Vorschulkind stellt sich häufig schon vor der Schulpflicht die Frage nach dem geeigneten Einschulungszeitpunkt. Jedoch sind neben der kognitiven Reife einige andere Faktoren ausschlaggebend, welche in die Entscheidung einbezogen werden sollten. Diese werden hier beleuchtet und diskutiert.

Wann? 21. April 2027, 19:30 bis 21:30 Uhr

Für wen? Eltern hochbegabter Kinder

Wo? **ONLINE**

Wer? Leon Ebel

Kosten? 30,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

13.05

Perfektionismus, Minderleistung und andere Fallstricke des Schulalltags bei hochbegabten Schüler*innen

Inhalt?

Von hochbegabten Schüler*innen wird häufig erwartet, dass sie in der Schule keine Lern- oder Leistungsprobleme haben. Nicht selten ist jedoch das Gegenteil der Fall. Wie kommt es dazu, dass sie ihr Potenzial nicht abrufen können? Welche Faktoren können hierfür verantwortlich sein?

Wann? 27. Mai 2027, 19:30 bis 21:30 Uhr

Für wen? Eltern

Wo? **ONLINE**

Wer? Ulrike Rebstock

Kosten? 30,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

13.06

Mein Kind ist hochbegabt – und jetzt? Testergebnisse verstehen und auf den Alltag übertragen

Inhalt?

Eltern werden mit den Testergebnissen eines IQ-Tests häufig „alleingelassen“. Sie wissen dann, dass ihr Kind eine Hochbegabung hat, fragen sich jedoch, wie es jetzt weitergeht und welche Konsequenzen das Testergebnis hat. Um besser zu verstehen, wie sich die einzelnen Begabungen im Alltag zeigen können und wie man sie fördern kann, werden Fachbegriffe in konkrete Alltagssituationen „übersetzt“. Dies kann zum besseren Verständnis der Denkweise und des Handelns der Kinder beitragen.

Wann? 14. Juni 2027, 19:30 bis 21:30 Uhr

Für wen? Eltern

Wo? **ONLINE**

Wer? Ulrike Rebstock

Kosten? 30,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

13.07 Hochbegabte Kinder und der Umgang mit Medien

Inhalt?

Wie viel Medienkonsum für welches Alter? Diese Frage stellt sich für viele Eltern. Nicht nur bei hochbegabten Kindern kommt es aber neben der Menge insbesondere auch auf die Inhalte an. Und diese können es ruhig „in sich“ haben. Denn Hochbegabung braucht Futter.

Wann? 14. Juli 2027, 19:30 bis 21:30 Uhr

Für wen? Eltern hochbegabter Kinder

Wo? **ONLINE**

Wer? Leon Ebel

Kosten? 30,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

13.08 Zuhören, verstehen und begleiten - Kommunikation mit hochbegabten Kindern

Inhalt?

Begabte Kinder denken oft viel und fragen oft weiter, wo andere längst aufgehört haben. Das kann im Alltag zu Konflikten oder gefühlt endlosen Diskussionen führen. Der Eltern-Web-Dialog bietet Impulse, wie Kinder durch Zuhören, Verstehen und eine wertschätzende Gesprächsführung wirksam begleitet werden können.

Fachliche Grundlagen werden mit Übungen verknüpft, um neue Impulse für den Familienalltag zu initiieren.

Wann? 24. August 2027, 19:30 bis 21:30 Uhr

Für wen? Eltern

Wo? **ONLINE**

Wer? Elke Thormälen

Kosten? 30,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

13.09

Neurodivergenz - Was ist das eigentlich und wie damit umgehen?

Inhalt?

Der Begriff der Neurodivergenz nimmt zunehmend Raum ein im alltäglichen Sprachgebrauch, in den Medien, aber auch in der Wissenschaft. Was bedeutet es, neurodivergent zu sein und welche Anlaufstellen für Diagnostik und Beratung gibt es? Wann besteht überhaupt Handlungsbedarf? Von Hochsensibilität über Hochbegabung bis hin zu „AUDHS“ – hier finden Eltern Antworten auf viele Fragen.

Wann? 30. September 2027, 19:30 bis 21:30 Uhr

Für wen? Eltern

Wo? **ONLINE**

Wer? Ulrike Rebstock

Kosten? 30,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

13.10

Teilzeit-„Genie“ – Was bedeutet asynchrone Entwicklung und wie gehe ich damit um?

Inhalt?

Besonders bei Vor- und Grundschulkindern entstehen bei Vorliegen einer Hochbegabung viele Schwierigkeiten aufgrund der häufig damit verbundenen asynchronen bzw. ungleichmäßigen Entwicklung. Während sich die Kinder körperlich, emotional und motorisch regelgerecht oder sogar normverzögert entwickeln, verläuft die kognitive Entwicklung rasant und weit außerhalb der altersüblichen Normwerte. Welche Konsequenzen dieser Umstand für die Kinder, ihre Bezugspersonen und ihr weiteres Umfeld haben kann, wird hier erörtert und diskutiert.

Wann? 20. Oktober 2027, 19:30 bis 21:30 Uhr

Für wen? Eltern

Wo? **ONLINE**

Wer? Leon Ebel

Kosten? 30,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

13.11 Neue Brettspiele für Familien mit hochbegabten Kindern

Inhalt?

Die Adventszeit steht vor der Tür und es fehlen noch Ideen für gemütliche Spieleabende, Nikolaus oder Weihnachten? Ausgewählte Neuigkeiten auf dem Spielemarkt werden vorgestellt, die besonders für hochbegabte Kinder Anreize bieten. Vorschläge und Erfahrungen mit beliebten Spielen sind im Austausch ebenfalls sehr willkommen!

Wann? 25. November 2027, 19:30 bis 21:30 Uhr

Für wen? Eltern

Wo? **ONLINE**

Wer? Ulrike Rebstock

Kosten? 30,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

13 Elterndialog

13.12 Vernetzungsangebote für hochbegabte Kinder

Inhalt?

Ihr Kind ist hochbegabt? Es fordert ständig Neues? Hat ungewöhnliche Interessen?

Dann ist es sinnvoll, sich nach geeigneten Angeboten umzusehen. Aber wo und wie sind diese zu finden?

Wann? 15. Dezember 2027, 19:30 bis 21:30 Uhr

Für wen? Eltern hochbegabter Kinder

Wo? **ONLINE**

Wer? Leon Ebel

Kosten? 30,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

13.13 Medien – wie viel ist okay?

Inhalt?

So wenig wie möglich, so viel wie nötig? Gemeinsam schauen wir darauf, was Kinder an Medien wirklich brauchen, wie viel Medienzeit sinnvoll sein kann und wie ein entspannter, bewusster Umgang im Familienalltag gelingt.

Wann? 17. März 2027, 17:00 bis 20:00 Uhr

Für wen? Interessierte Eltern

Wo? **ONLINE**

Wer? Lea Thamm

Kosten? 30,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

13 Elterndialog

13.14 Herausfordernde Kinder – oder herausgeforderte Kinder?

Inhalt?

Wenn Kinder uns an unsere Grenzen bringen, sind häufig nicht nur die Kinder herausgefordert, sondern auch wir als Bezugsperson. Wir schauen gemeinsam hinter das Verhalten: Was steckt dahinter? Was brauchen Kinder – und was brauchen Familien und Bezugspersonen, um schwierige Situationen gut zu begleiten?

Wann? 22. April 2027, 17:00 bis 20:00 Uhr

Für wen? Interessierte Eltern

Wo? **ONLINE**

Wer? Lea Thamm

Kosten? 30,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

13

Elterndialog

13.15 Geschwisterstreit – ganz normal oder schon zu viel?

Inhalt?

„Der hat angefangen!“ – „Nein, sie war's!“ Geschwister streiten. Das gehört dazu. Aber wo liegt die Grenze zwischen einem normalen Konflikt und einer Situation, in der Eltern genauer hinschauen und eingreifen sollten? Wir sprechen über Streit, Versöhnung, Grenzen und die Frage, wann Kinder Konflikte selbst lösen können – und wann sie unsere Unterstützung brauchen.

Wann? 19. Mai 2027, 17:00 bis 20:00 Uhr

Für wen? Interessierte Eltern

Wo? **ONLINE**

Wer? Lea Thamm

Kosten? 30,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH



14

Qualifizierung

14.01 Anschlussqualifizierung 160+ nach QHB

Inhalt?

Die Aufbauqualifizierung baut auf der Grundqualifizierung für Tagespflegepersonen auf. Die systematische Reflexion der eigenen Betreuungspraxis bildet ein zentrales Fundament der Anschlussqualifizierung.

Ziel ist es, die Teilnehmenden darin zu stärken, ihre alltäglichen Handlungen bewusst wahrzunehmen, zu hinterfragen und gezielt weiterzuentwickeln. Durch unterschiedliche Formen der Reflexion wird ihnen als Kindertagespflegepersonen die Möglichkeit gegeben, ihre Praxis nicht nur zu beschreiben, sondern im Sinne einer lebendigen Professionalisierung aktiv zu gestalten.

Wann?

Start: 26. Februar 2027
Folge Termine: 26./27. Februar/6./12./13. März/ 20./24. April/4./15./18. Mai/8./19/22. Juni/10./21./24. August/ 11./25. September/19./26. Oktober/6./9./20. November/ 7./14. Dezember 2027/15./18. Januar und 12. Februar 2028

Für wen?

Zum Zeitpunkt der Qualifizierung tätige Kindertagespflegepersonen mit Wohnsitz in Frankfurt am Main

Wo?

Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer?

Chantal Francisco de Sousa

Kosten?

Keine

HINWEIS
Finanzierung über das Stadtschulamt Frankfurt

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

14.02 160 Stunden Qualifizierung Fachkraft zur Mitarbeit in Kindertagesstätten

Inhalt?

Bei dieser Qualifizierung handelt es sich um eine umfassende berufspädagogische Qualifikation zur Fachkraft zur Mitarbeit in Kindertagesstätten nach § 25b Abs. 3 Nr. 8 NEU HKJGB.

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Qualifizierung können Sie in Ihrer Einrichtung als Fachkraft zur Mitarbeit in Kindertagesstätten eingesetzt werden.

Mit der Öffnung des Fachkräftekatalogs erhalten Einrichtungen die Möglichkeit, nicht nur in multiprofessionellen Teams zu arbeiten und somit einen ganzheitlichen Blick auf die zu betreuenden Kinder und Familien zu erhalten, sondern es wird gezielt dem Personalmangel entgegengetreten, die Arbeitsbelastung für einzelne Mitarbeitende reduziert und die Fachkraft-Kind-Relation verbessert. Letztendlich führt dies wieder zu mehr Zeit für die pädagogische Arbeit am Kind. Der Anteil profilergänzender Fachkräfte darf höchstens 25 Prozent des Mindestpersonalbedarfs pro Einrichtung betragen.

Die Qualifizierung umfasst 4 Module plus 4 Reflexionstreffen welche durch die Lerngruppen selbst terminiert werden. Zum Abschluss der Qualifizierung findet ein Kolloquium statt.

Wann?

- **Start Januar 2027 in Leichter Sprache**: 25./26./27. Januar/15./16./22/23. Februar/15./ 16./ 17. März/12./13. April/3./4./5./ 24./25. Mai/14./15./16. Juni/ Kolloquiumstermin: 23. Juni 2027
- **Start März 2027**: 17./18. März/7./08./14./15. April/13./14. Mai/2./3./23./24. Juni/11./12. August/1./2. September/ Kolloquiumstermin: 8. September 2027
- **Start September 2027**: 6./7./27./28.September/18./19. Oktober 2027/1./2./8./9./29./30. November/ 13./14. Dezember 2027/ 17./18. Januar 2028/ Kolloquiumstermin: 24. Januar 2028
- **Start November 2027 in Leichter Sprache**: 10./11./12. November/2./3./9./10. Dezember 2027/12./13./14./20./21. Januar/9./10./ 11./24./25. Februar/15./16./17. März/ Kolloquiumstermin: 24. März 2028

Für wen?

Personen die aktuell in einer KITA als Hilfskraft arbeiten und ein genehmigter Antrag der jeweiligen Kita Aufsichtsbehörde vorliegt.

Wo?

Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer?

Erfahrene Lernprozessbegleiter*innen

Kosten?

2.250,00 € / 2.300,00 € [leichte Sprache]

HINWEIS
Wir bieten die Qualifizierung auch in Leichter Sprache an.

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

14.03

160 Stunden Qualifizierung zur Ganztagsbetreuungskraft

Inhalt?

Gut qualifizierte Mitarbeitende sind der Schlüssel für einen erfolgreichen Ganztag.

Mit unserer praxisnahen Qualifizierung erwerben Hilfskräfte und Mitarbeitende im Ganztag die notwendigen Kompetenzen, um Kinder professionell zu begleiten, Bildungsprozesse zu unterstützen und aktiv an der Gestaltung eines qualitativ hochwertigen Ganztags mitzuwirken.

Wann?

- **Start Januar 2027**: 13./14./15./28./29. Januar/10./11./12. Februar/4./5./17./18./19. März/ 7./8./9. April/7. Mai/11. Juni 2027
- **Start März 2027**: 1./2./3./15./16. März/5./6./7./26./27. April/10./11./12./24./25./26. Mai/ 21. Juni/16. August 2027
- **Start September 2027**: 1./2./3./9./10./29./30. September/1./28./29. Oktober/10./11./12./ 24./25./26. November/17. Dezember 2027/14. Januar 2028
- **Start November 2027**: 1./2./3./15./16./29./30. November/1./6./7./20./21./22. Dezember 2027/ 17./18./19. Januar/21. Februar/20. März 2028

Für wen?

Personen die aktuell im Ganztag als Hilfskraft arbeiten und ein genehmigter Antrag der jeweiligen Aufsichtsbehörde vorliegt

Wo?

Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer?

Erfahrene Lernprozessbegleiter*innen

Kosten?

2.350,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

14.04

Lernprozesse aktiv begleiten: Selbstorganisiertes Lernen und Teilnehmerzentrierte Begleitung

Inhalt?

Qualifizierung zur Lernprozessbegleiter*in für pädagogische Fachkräfte und Mitarbeitende der ASB Bildung, die in der Akademie zukünftig tätig sein wollen.

Im Fokus steht die Entwicklung einer gemeinsamen, zukunftsorientierten pädagogischen Haltung, um Lernende in beruflichen Qualifizierungen nicht nur zu begleiten, sondern Lernprozesse aktiv, fehlerfreundlich und unter Einbindung aller Akteure erfolgreich zu gestalten.

Inhalte und Bezugsrahmen
- Selbstorganisiertes Lernen [SOL] fördern: Wie Lernende ihr Lernen selbst organisieren, die eigene Lernzone erkunden und Kompetenzlernen Schritt für Schritt begleitet wird.
- Teilnehmerzentrierte Begleitung: Komplexe Themen verständlich vermitteln, Sprachstrukturen entlasten und fach- sowie bildungssprachliche Kompetenzen der Teilnehmenden aktiv aufbauen.
- Lerntransfersicherung & Beratung: Strategien für den nachhaltigen Transfer in den Berufsalltag entwickeln und individuelle Lernberatungseinheiten vorbereiten.
- Haltung & Reflexion: Die eigenen pädagogischen und sprachlichen Muster hinterfragen, eine fehlerfreundliche Lernkultur etablieren und das eigene Lernverhalten reflektieren.

Methodik Kompakte Theorieimpulse zu SOL und adulten Sprachlernprozessen, Reflexionsübungen zum eigenen Sprech- und Lernverhalten, Rollenspiele zur Lernberatung, Hospitationen sowie kollegialer Austausch zur Entwicklung konkreter Handlungsideen für den Bildungsalltag.

Wann?

17./18. Juni und 23./24. September2027
4-tägige Workshops [Modul 1 & 2], selbstorganisiertes Reflexionstreffen,
1 Hospitationstag, Abschluss: Portfolio-Hausarbeit mit Fallbeispielbeschreibung

Für wen?

Für pädagogische Fachkräfte und Mitarbeitende der ASB Bildung, die in der Akademie zukünftig tätig sein wollen

Wo?

Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer?

Jacek Schikin

Kosten?

450,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

14.05

Zertifizierung zum/zur BNE- und Nachhaltigkeitsmultiplikator*in

Inhalt?

Wie lassen sich Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung [BNE] verständlich vermitteln und im Arbeitsalltag erlebbar machen? Nachhaltigkeit betrifft viele Bereiche unseres Lebens und Arbeitens – von Klima und Gesundheit bis zum Umgang mit Ressourcen und miteinander. BNE hilft, diese Zusammenhänge zu verstehen und Möglichkeiten für nachhaltiges Handeln zu entdecken.

In dieser Fortbildung lernen Sie, Zusammenhänge verständlich zu erklären und Ideen für nachhaltiges Handeln zu vermitteln. Sie entwickeln einen Blick für Nachhaltigkeitspotenziale im eigenen Arbeitsumfeld und erfahren, wie Sie Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Mitarbeitende für nachhaltiges Handeln sensibilisieren können.

Als Nachhaltigkeitsmultiplikator*in werden Sie zur Ansprechperson und Impulsgeber*in in Ihrem Bereich.

Bei langfristigen Vernetzungstreffen können Sie Erfahrungen und Ideen mit anderen austauschen und gemeinsam neue Ansätze entwickeln.

In der Fortbildung lernen Sie:
> Nachhaltigkeit und BNE verständlich zu erklären
> Zusammenhänge zwischen Nachhaltigkeit, Klima, Klimawandelanpassung und Gesundheit zu verstehen und zu vermitteln
> Nachhaltigkeitspotenziale im eigenen Arbeitsumfeld zu erkennen
> Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Mitarbeitende für nachhaltiges Handeln zu sensibilisieren
> die Rolle als Multiplikator*in im eigenen Arbeitsbereich auszufüllen und Nachhaltigkeitsimpulse weiterzutragen

Wann?	**Start April 2027**: 23./30. April/14./21. Mai und 4. Juni 2027 **Start Oktober 2027**: 4. bis 8. Oktober 2027
Für wen?	Arbeitnehmer*innen, die das Thema in der eigenen Organisation, Einrichtung oder dem Arbeitsbereich implementieren möchten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Afifah Schmidt-Bohse und Julia Hirt
Kosten?	750,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH



© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

Impressum

Akademie für die pädagogische Praxis
der ASB Bildung gGmbH | Kasseler Straße 1a | 60486 Frankfurt am Main
Neue Adresse ab 1. Januar 2027: Solmsstraße 71-75 | 60486 Frankfurt am Main

Vertreten durch
Geschäftsführung
Ulrike Berger und Beate Zitterbart

Kontakt
Telefon: 0151 57653533 | akademie@asb-bildung.de | www.asb-bildung.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Ludwig Frölich

Handelsregister
Frankfurt am Main HRB 91699

Umsatzsteuer-ID
DE114236031

Redaktion und Konzeption
Julia Hirt und Timo Groth

Grafik, Layout und Fotorecherche und -auswahl
Aksel Bora

Bildnachweise
S. 10: iStock; S. 14: iStock/NoelUroz; S. 22: iStock/Dejan_Dundjerski; S. 40: iStock/ArtMarie; S. 46: iStock/SolStock; S. 52: iStock/Suspended Image; S. 64: iStock/KatarzynaBialasiewicz; S. 70: iStock/vm; S. 76: iStock/alvarez; S. 80: iStock/Kerkez; S. 84: iStock/PeopleImages; S. 90: iStock/selimaksan; S. 102: iStock/julief514; S. 120: iStock/Paperkites
ASB Bildung gGmbH: Alle Grafiken und Abbildungen

Urheberrecht und Copyright
Das vorliegende Programm 2027 ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung ohne Zustimmung der ASB Bildung gGmbH ist unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung und öffentliche Zugänglichmachung.

Stand: 11.2026

www.asb-bildung.de/akademie